

JAHRBUCH DES OÖ. MUSEALVEREINES GESELLSCHAFT FÜR LANDESKUNDE

131. Band

II. Berichte



Linz 1986

INHALTSVERZEICHNIS

Nachrufe

Wiss. Kons. Techn. Rat Ing. Fritz Heiserer	III
Wiss. Konsulent Anton Mitmannsgruber	VII
Dr. Franz Wilflingseder	XI

Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde

7

Oberösterreichisches Landesmuseum

Direktionsbericht	13
Abteilung Römerzeit und Frühes Christentum	17
Archäologisch-anthropologisches Labor	18
Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte	23
Heereskundliche Abteilung	34
Graphische Sammlungen	39
Abteilung Volkskunde	43
Münzen- und Medaillensammlung	44
Numismatische Arbeitsgemeinschaft	45
Aktion "Vorschulkinder im Museum"	46
Zoll- und Finanzgeschichtliche Sammlung	46
Abteilung Zoologie (Vertebraten)	47
Abteilung Zoologie (Evertbraten)	53
Entomologische Arbeitsgemeinschaft	55
Abteilung Botanik	75
Botanische Arbeitsgemeinschaft	76
Mykologische Arbeitsgemeinschaft	90
Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie	92
Bibliothek	100

Heimathäuser und -museen

Bad Goisern	105
Braunau	105
Bad Wimsbach-Neydharting	106
Verband Österreichischer Privat-Museen	107
Eferding	110
Enns	111
Freistadt	115
Gmunden	115
Gutau	117
Hallstatt	117
Haslach	118
Mondsee	119
Obernberg am Inn	120
Perg	121
Peuerbach	121

Schwanenstadt	122
Steyr	122
St. Florian	123
Vöcklabruck	124
Museum und Galerie der Stadt Wels	125
Archiv der Stadt Wels	128
Verband Oberösterreichischer Freilichtmuseen	129
Oberösterreichisches Landesarchiv	131
Wissenschaftliche Einrichtungen der Stadt Linz	
Archiv der Stadt Linz	137
Museum der Stadt Linz	148
Naturkundliche Station der Stadt Linz	163
Wissenschaftliche Einrichtungen der Diözese Linz	
Ordinatsarchiv Linz	169
Institut für Kirchen- und Diözesangeschichte an der	
Kath.-Theol. Hochschule Linz	174
Bibliothek der Kath.-Theol. Hochschule Linz	176
Stift St. Florian	179
Stift Schlägl	183
Verein "Schlägler Musikseminare - Schlägler Orgelkonzerte"	185
Denkmalpflege	189
Landwirtschaftlich-chemische Bundesanstalt Linz	199
Naturschutzbüro Dr. Stoiber	215
Publikationsliste des Oberösterreichischen Musealvereines	217

OBERÖSTERREICHISCHER MUSEALVEREIN

Gesellschaft für Landeskunde

Vereinsbericht für das Jahr 1985

Im Vereinsjahr zwischen den beiden Hauptversammlungen vom 30.11. 1984 und 20.11.1985 erschienen beide Bände des Jahrbuches als Jahrgang 130. Teil I / Abhandlungen enthält auf 264 Seiten 15 Aufsätze zur Kultur- und Naturkunde Oberösterreichs sowie zahlreiche Besprechungen neuerschienener landeskundlicher Veröffentlichungen; Teil II: Berichte bringt auf 191 Seiten die üblichen Berichte der wissenschaftlichen Institutionen Oberösterreichs.

Als 3. Ergänzungsband zum Jahrbuch des O.Ö. Musealvereins - Gesellschaft für Landeskunde Bd. 128/I erschien das von Leonie Kirchgaesser und Gerhard Winkler zusammengefaßte Register zu den Bänden 1 (1835) - 125 (1980).

Die Herausgabe der genannten Veröffentlichungen wurde durch namhafte Beiträge des Landes Oberösterreich, der Stadt Linz und des Verbandes der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs gefördert. Die wie immer von SR. i.R. Dr. Hellmuth Tursky vorbereiteten und organisierten Veranstaltungen erfreuten sich auch im Berichtsjahr regen Zuspruchs durch die Mitglieder. Insgesamt fanden 27 Veranstaltungen statt, die von 982 Teilnehmern besucht wurden. (E = Exkursion, F = Führung, V = Vortrag)

4.12. 1984	Vorweihnachtliche Gedanken	V	HR. Dr. Assmann + SR. Dr. Tursky
15.1. 1985	Volkskundearchiv Prof. Burgstaller und öst. Gebäckmuseum im Kulturzentrum Burg Wels	E	Elfriede Gabriel
18./19. 1.1985	Nofret die Schöne. Die Frau im alten Ägypten (München)	E	SR. Dr. Georg Wacha
29.1. 1985	Denkmalkunst in Oberösterreich um die Jahrhundertwende	V	Prof. Dr. Harry Slapnicka
5.2. 1985	Städtebau des 20. Jahrhunderts in Linz I	V	DI Arch. Otmar Brunner
19.2. 1985	Städtebau des 20. Jahrhunderts in Linz II	V	DI Arch. Otmar Brunner
5.3. 1985	Baugeschichte des Neuen Domes	V	Prof. Dr. Erich Widder
12.3. 1985	Etrusker-Ausstellung im Nordico	F	Vera Heiter
13.4. 1985	Gotik im Mühlviertel	E	Mag. Georg Kügler

20.4. 1985	Zoll- und Heimatmuseum Perwang	E	w. HR Dr. Karl Wimmer
25.4. 1985	Christus, Allah, Buddha - kulturel- ler Streifzug durch religiöse Kult- stätten Wiens	E	Maria Kramer
16.-19. 1985	Renaissanceschlösser und Barock- stifte im Linzgau	E	SR. Dr. Georg Wacha
19.5. 1985	Pergament und Spitze	F	OR. Dr. Gunter Dimt
31.5. 1985	Kirche in Oberösterreich - 200 Jah- re Bistum Linz	E	Prof. Dr. Erich Widder
6.-9. 6.1985	Unser Salzkammergut aus geolo- gischer Sicht	E	Dr. Bernhard Gruber
22.6. 1985	Der hl. Leopold - Landesfürst und Staatssymbol	E	Dr. Hellmut Tursky
5.-7. 7.1985	Kunsthistorische Kleinode in Nordtirol	E	Mag. Georg Kügler
7.9. 1985	Schlösser im oberen Innviertel	E	Arch. DI Günther Kleinhanns
12.-15. 1985	Landeskundliche Exkursion nach Unterkärnten	E	w. HR Dr. Dietmar Assmann
17.9. 1985	Führung durch das neue Zentral- verwaltungsgebäude der Stadt Linz	E	DI. Neulinger
19.9. 1985	Frauenstein - Karlbauer - Sensen- schmiedemuseum	E	Reg.-Rat Luise Hamming
28.9 1985	Traum und Wirklichkeit (Wien)	E	Dir. A.J. Kment
4.10. 1985	Großgmain und Stehrerhof	E	w. HR Dr. F.C. Lipp
6.10. 1985	Volksfrömmigkeit in Oberöster- reich	F	Dr. Heidelinde Dimt
17.10. 1985	Jagdmuseum Hohenbrunn	E	SR. Dr. Hellmut Tursky
5.11. 1985	Führung in den Austria-Tabakwer- ken	F	Frühwirth + Nußbaum
19.11. 1985	26. Linzer Sparziergang: Neuer Dom - Dompfarrhof - Bischofshof	F	Prof. Dr. E. Widder

Nähere Einzelheiten z.B. über die Route und den Verlauf der Exkursionen können den Ausschreibungen und den regelmäßig erscheinenden Berichten in den "Mitteilungen" entnommen werden.

Im Berichtsjahr ist folgender "runder Jubiläen langjähriger Vereinsmitgliedschaft" zu gedenken:

- 80 Jahre (1905) Oberbank Linz
60 Jahre (1925) Markt- bzw. Stadtgemeinde Altenfelden, Braunau o.J.,
Ebensee, Frankenburg, Gosau, Grünburg, Haslach, Laa-
kirchen, Neufelden, Peuerbach, Windischgarsten
OÖ. Landeshypothekenanstalt Linz
Allgemeine Sparkasse Linz
50 Jahre (1935) OStR. Josef Asböck, Linz
Rosa Sonnberger, Linz
40 Jahre (1945) Emma Puttinger, Ried i.I.
Stadtarchiv, St. Pölten
30 Jahre (1955) Gemeinde Asten, Gunskirchen
Dipl.-Ing. Walther Beck, Linz
25 Jahre (1960) Prof. Dr. Rudolf Ardel, Linz
Prim. Dr. Josef Ensthaler, Linz
Dipl.-Ing. Fritz Halschek
Dipl.-Volkswirt Helga Jenny, Linz
Ing. Erich Schwamberger, Waizenkirchen
Moorbad Neydharting
Dr. Erwin Wenzl, Linz

Im Vereinsjahr war der Tod von 16 Mitgliedern zu bedauern: Direktor Friedrich Aumayr, Linz; Dr. Helmut Becker, Salzburg; Dr. Else Beurle, Linz; Direktor Hedwig Demuth, Linz; Direktor August Drapal, Linz; Mag. pharm. Hugo Eder, Linz; Direktor Dr. Rudolf Eineder; Techn.-Rat Ing. Fritz Heiserer, Vizepräsident des O.Ö. Musealvereines, Linz; Rudolf Kobinger, Linz; Johanna Malzer, Linz; Ernst Moriggl, Linz; Monsignore Kons.-Rat Dr. Johann Reitshammer, Linz; Amtsrat Josef Steiner, Linz; Ing. Friedrich Seihnsenbacher, Linz; Dr. Ruth v. Weithner, Linz; w. Hofrat Dr. Franz Wilflingseder.

Der Mitgliederstand hat sich im Berichtsjahr durch 16 Todesfälle bzw. 45 Austritte um 60 verringert und durch 37 Neubeiitte vermehrt, er beträgt derzeit 1185 Mitglieder.

Die Hauptversammlung fand am 20.11.1985 im "wiederentdeckten" und restaurierten Festsaal des OÖ. Landesmuseum, Francisco Carolinum, statt. Der Festvortrag von Univ.-Prof. Dr. Ernst R. Reichl zum Thema "Die Hand am Puls der Umwelt" führte in sehr anschaulicher Weise die Wichtigkeit des Umweltschutzes im allgemeinen und am Beispiel einiger Exemplare der in Oberösterreich noch lebenden bzw. gefährdeten Schmetterlinge im besonderen vor Augen.

Die bei der Hauptversammlung durchgeführte Neuwahl ergab folgenden Vereinsvorstand:

Präsident:	Univ.-Prof. Dr. Kurz Holter
Vizepräsident:	Oberarchivrat Dr. Georg Heilingsetzer
Schriftführer:	Wiss. Oberrat Dr. Heidelinde Dimt
1. Kassier:	Helga Dießl
2. Kassier:	Gustav Bihlmayer
Rechnungsprüfer:	Prok. Wilhelm Hesch
	Kons. Prof. Herbert Baumert

Dem Vorstand gehören weiter an:
w. Hofrat Dr. Dietmar Assmann
w. Hofrat Univ.-Doz. Dr. Hermann Kohl
Dr. Gertrud Mayer
Prof. Dr. Franz Pisecky
Kons. OAR. Emil Puffer
Univ.-Prof. DDr. Karl Rehberger
Univ.-Prof. Dr. Ernst R. Reichl
Wiss. Rat Dr. Christine Schwanzar
Direktor Mag. Dr. Wilfried Seipel
SR. Dr. Hellmut Tursky
Direktor SR. Dr. Georg Wacha
Direktor Mag. Dr. Gerhard Winkler
Direktor w. Hofrat Dr. Alois Zauner
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Zinnhobler
Sekretärin: Hildegunde Streubel

Dr. Heidelinde Dimt

Kassabericht des Oberösterreichischen Musealvereines
Gesellschaft für Landeskunde
für das Vereinsjahr 1985

Vermögensvergleich:

Kto.- Nr.	Kontobezeichnung	Anfangsbestand am 1.1.1985:	Endbestand am 31.12.1985
01	Anlagegüter	1.--	1.--
11	Kasse	3.885.43	10.134.21
12	Allg. Sparkasse /90127	1.269.04	--
13	Allg. Sparkasse /30261	76.212.04	31.849.23
14	Allg. Sparkasse /Sparbuch	421.184.04	228.507.99
		502.551.55	270.492.43
	Vermögensabnahme (buchmäßig)		232.059.12
		<u>502.551.55</u>	<u>502.551.55</u>

Einnahmen- und Ausgabenrechnung vom 1.1.1985 - 31.12.1985

	Ausgaben:	Einnahmen:
80/A	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	87.992.--
80/B	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	21.340.--
80/C	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	7.600.--
80/D	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	53.616.--
81	Erlöse aus Spenden	23.077.50
82	Erl.aus Subventionen f.Jahrbuch I	219.894.--
83	Erl.aus Subventionen f.Jahrbuch II	61.477.69
84	Erl.aus Subventionen f.Honorare	80.000.--
86	Erl.aus Verkauf u.Zuschüsse zu Sonderpublikationen	74.626.50
87	Rückvergütung f.Tauschexemplare	37.800.--
88	Erlöse aus Zinsen	11.991.40
89	Sonstige Erlöse	39.610.07
40	Kanzlei-, Porti- & Bankspesen	21.366.05
41	Druckkosten für Jahrbuch I	480.275.50
42	Druckkosten für Jahrbuch II	104.150.63
43	Druckkosten f.Sonderpublikationen	94.191.20
44	Honorarkosten	168.500.--
45	Beiträge an Verbände etc.	2.000.--
47	Sonstige Unkosten	5.550.80
48	Personalkosten	75.050.10
	951.084.28	719.025.16
	Verlust 1985 (buchmäßig)	232.059.12
	<u>951.084.28</u>	<u>951.084.28</u>

Linz, am 15.3.1986

OBERÖSTERREICHISCHES LANDESMUSEUM

Direktionsbericht

Der Berichterstatte wurde am 7.1.1985 zum Direktor des Oberösterreichischen Landesmuseums bestellt. Er übernahm dieses Amt von Hofrat Dr. Benno Ulm, der seit dem 1.10.1984, nach dem Übertritt des Direktors Hofrat Univ.-Doz. Dr. Hermann Kohl in den dauernden Ruhestand, mit der Leitung des Museums betraut worden war.

Im Vordergrund der Tätigkeiten im Berichtszeitraum standen die Sanierungsmaßnahmen im Francisco Carolinum sowie Adaptierungsarbeiten in den verschiedenen Depoträumen. Der bereits unter meinem Vorgänger bewilligte Einbau einer Zentralheizungsanlage im gesamten Museumsgebäude in der Museumstraße 14 wurde zum Anlaß genommen, sämtliche Stockwerke zu sanieren und für Ausstellungs-, Depot- und Verwaltungszwecke neu zu gestalten. Die Bauarbeiten begannen im Juni 1985 und waren Ende Jänner 1986 abgeschlossen. Die umfangreichen Einbaumaßnahmen vor allem der Heizung- und Beleuchtungsanlagen machten eine totale Freiräumung der meisten Räume notwendig. Dies wurde zum Anlaß genommen, auch den seit fast vier Jahrzehnten mit einer Holzverkleidung verschalten Festsaal wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen. Die für diesen Festsaal anlässlich der Eröffnung des Francisco Carolinum eigens geschaffenen beiden Bilder von Adolf Obermüllner wurden wieder an ihre ursprüngliche Stelle gebracht. Die erste Veranstaltung im neu adaptierten Festsaal war die Eröffnung der Ausstellung "100 Jahre Telephonie in Oberösterreich - Hallo Linz, bitte melden" am 14.11.1985. Bis zu diesem Zeitpunkt waren die Umgänge des Erdgeschosses sowie das erste Stockwerk fertiggestellt.

Dank der tatkräftigen Mitarbeit der gesamten Mannschaft konnten alsbald die Magazinräume im 2. Obergeschoß geräumt werden. Für diese Bestände mußten neue Unterbringungsmöglichkeiten im Depot Wegscheid und im Depot in Urfahr geschaffen werden. Bis zum Jahresende waren die Arbeiten soweit fortgeschritten, daß die Eröffnung des gesamten Gebäudes für Ende Jänner 1986 terminisiert werden konnte. Mit Beginn der Heizungsperiode konnten dem Museumsbesucher erstmals entsprechend temperierte Räume geboten werden.

Die bereits erwähnten Umräumungs- und Adaptierungsarbeiten erforderten auch bauliche Veränderungen in den Werkstätten und Magazinen. So mußte die bisher im zweiten Stockwerk in den Räumen der Landesgalerie befindliche Metallrestaurierungswerkstätte in das Schloß verlegt werden. Durch das Freiwerden von Wohnräumen im Depot Wegscheid konnten sowohl für das anthropologische Labor als auch für die Abteilung Römerzeit und Frühes Christentum neue Arbeitsräume gewonnen werden. Dementsprechend wurden auch die ur- und frühgeschichtlichen Bestände zum Großteil in das Depot Wegscheid umgesiedelt.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit bestand in der Durchführung verschiedener Sonderausstellungen, die zum Teil zusätzlich in das Ausstellungsprogramm 1985 aufgenommen werden konnten. Im Mittelpunkt stand die Ausstellung "Volksfrömmigkeit in Oberösterreich" im Linzer Schloß sowie die im Rahmen der Ungarischen Woche in Linz durchgeführte Ausstellung "Ungarische Volkskunst" vom Ethnographischen Museum Budapest.

Dem ökologischen Aspekt gerecht zu werden versuchte die vom Berichterstatter noch in Konstanz zusammengestellte Ausstellung "Der Wald ist noch zu retten", eine der frühesten Ausstellungen, die diesem Thema gewidmet war. Ein besonderer Ausstellungserfolg wurde die zusammen mit der Postdirektion für Oberösterreich und Salzburg durchgeführte Ausstellung "Hallo Linz, bitte melden - 100 Jahre Telephonie in Oberösterreich", die bis zu ihrem Ende im Frühjahr 1986 an die 25.000 Besucher erzielt hatte.

Die mit der Verlagerung der Depotbestände, Werkstätten und Arbeitsräume verbundenen Belastungen für das gesamte Museumspersonal waren dementsprechend groß. Zielsetzung aller dieser Arbeiten war es, dem Landesmuseum wieder die Möglichkeit zu größeren Sonderausstellungen zu geben, um durch das dadurch gesteigerte Interesse einer breiten Öffentlichkeit die zukünftige Museumsarbeit auf allen Ebenen abzusichern.

In diesem Zusammenhang wurde auch der seit vielen Jahren erwogene Plan für den Neubau eines neuen Naturkundlichen Landesmuseums wieder verstärkt aufgenommen und konzeptionelle Vorarbeiten geleistet, die im folgenden Berichtsjahr ausführlicher geschildert werden sollten. Weitere Tätigkeitsbereiche der Direktion lagen in der Vorbereitung von größeren Sonderausstellungen für die Jahre 1986 und 1987. In diesem Zusammenhang wurden Dienstreisen nach Basel, Rimini und Madrid durchgeführt.

Besonderes allgemeines Interesse fand die vom Landesmuseum zusammen mit der Kulturabteilung durchgeführte öffentliche Tagung "Museum und Fremdenverkehr", bei der an die 150 Teilnehmer aus dem In- und Ausland anwesend waren.

Neben zahlreichen Vorträgen über Fragen des Museumswesens in Linz und der Bundesrepublik wurde vom Berichterstatter auch der Festvortrag zum 150-jährigen Bestehen des Carolino Augusteums in Salzburg am 12.6.1985 gehalten.

P e r s o n e l l e V e r ä n d e r u n g e n 1985

A b g ä n g e

Hofrat Dr. Benno Ulm (dauernden Ruhestand), 31.1.1985

w. OAR RR. Walter Folker (dauernden Ruhestand), 1.10.1985

VB I Karl Hofer, 15.10.1986

VB II Franz Dienstl (Versetzung), 1.4.1985

N e u e i n t r i t t e

Direktor Mag. Dr. Wilfried Seipel, 7.1.1985

w. AR Manfred Hainzl, 17.6.1985
VB I Dr. Erich Heller, 2.9.1985
VB I Dr. Lothar Schultes, 2.9.1985
VB I Otto Brunner, 1.4.1985
VB I Walter Jaksch, 4.6.1985
VB I Ernst Auer, 1.6.1985

Beförderungen, Überstellungen, Er- nennungen

w. OAR Margarete Ploch, Beförderung in die DKL. VII
Wiss. OAss. Mag. Fritz Gusenleitner, Pragmatisierung mit 1.7.1985
w. AR Franz Gangl, 1.1.1985 (Überstellung)
Techn. Oberkontr. Rudolf Prischl, 1.7.1985 (Beförderung)
Techn. Oberkontr. Wolfgang Pertlwieser, 1.1.1985 (Beförderung)

Liste der Ausstellungen, zu denen das ÖÖ. Landesmuseum im Jahre
1985 Leihgaben verlieh:

Der heilige Leopold, Stift Klosterneuburg, 29.3. - 3.11.;
Humpen, Krüge, Gläser, Ausstellung Stift Geras, Graz Landesmuseum,
Salzburg Landesmuseum, Linz Landesmuseum, 10.5. - 20.10.;
Traum und Wirklichkeit, Wien, 28.3. - 6.10.;
James Ensor, Kulturhaus Graz, 27.3. - 31.5.;
Aufbruch ins Industriezeitalter, Augsburg, 26.4. - 28.7.;
Bayerische Rokokoplastik, München Bayerisches Nationalmuseum,
7.5. - 21.7.;
Internationales Musikfest, Stuttgart 1985, 30.8. - 27.10.;
Landesjagdausstellung 1985, anlässlich der Welser Messe,
21.3. - 2.5.;
St. Peter in Zizlau, Linz Pfarramt St. Peter, 27.6. - 30.6.;
Jacobus de Campostella, Gent St. Peters Abtei, 29.9. - 22.12.;
Linzer Uhrmacher, Stadtmuseum Linz, 28.5. - 2.9.;
Ausstellung der Handelskammer, Bad Ischl, 23.5. - 21.6.;
Hans Kobinger, Gemeindeamt Grundlsee, 1.7. - 1.10.;
Götter und Römer, Künstlerhaus Bregenz, 22.7. - 29.9.;
Ausstellung im Heimatmuseum, Bad Ischl, 26.6. - 2.8.;
Alfred Kubin, Der Traum vom Böhmerwald, Ostdeutsche Galerie Regens-
burg, 26.7. - 1.10.;
Biennale Sao Paolo, 9.7.1985 - 31.3.1986;
St. Florian wie es keiner kennt, Freilichtmuseum Summerauerhof,
3.7. - 31.11.;
Kubin Ausstellung, Wien Länderbank, 7.10. - 5.12.;
Ausstellung der Gemeinde, Tarsdorf, 20.8. - 27.8.;
Ausstellung der Gemeinde, Lengau, 20.9. - 25.9.;
Neder Ausstellung, Auktionshaus Hassfurther, Wien, 1.11. - 31.12.;
Ausstellung Weltparwoche, Österreichisches Creditinstitut Linz,
25.10. - 4.11.;
Ausstellung zur Eröffnung des Hotels "Drei Mohren", Linz,
28.11. - 7.12.

S o n d e r a u s s t e l l u n g e n

Schloßmuseum

- 1.12.1985 bis 2. 2.1986: Krippenausstellung.
 10. 5.1985 bis 15. 9.1985: Pergament und Spitze.
 23. 9.1985 bis 20.10.1985: Humpen, Krüge, Gläser.
 6. 9.1985 bis 6. 1.1986: Volksfrömmigkeit in Oberösterreich.
 7.11.1985 bis 2. 2.1986: Ungarische Volkskunst.

Museumstraße 14

21. 3.1985 bis 31. 5.1985: Der Wald ist noch zu retten.
 4. 9.1984 bis 6. 6.1985: Tierkinder.
 28. 2.1985 bis 31. 8.1985: Muscheln und Schnecken der Meere.
 14.11.1985 bis 16. 2.1986: Die Postausstellung "Hallo Linz, bitte melden - 100 Jahre Telephonie in Oberösterreich".

B e s u c h e r s t a t i s t i k

	<u>1984</u>	<u>1985</u>
Schloßmuseum	41.065	53.446 *
Francisco-Carolinum *)	15.078	20.662
	56.143	74.108
Sonderausstellungen	13.900	41.687
	70.043	115.795
Mühlviertler Heimathaus, Freistadt	7.227	7.135
Kubin-Haus, Zwickledt	2.100	1.600
Schiffahrtsmuseum Greinburg	14.887	14.660
Jagdmuseum Hohenbrunn	15.925	14.453
Bauernmöbel und bäuerliche Geräte in Samesleiten	43.135	41.912
Anton-Bruckner-Gedenkstätte, Ans- felden	1.364	1.403
OÖ. Kriminalmuseum Scharnstein	44.730	44.675
	<u>129.368</u>	<u>124.838</u>

* Davon Besucher im Rahmen von Sonderveranstaltungen der Goldhauben-
gruppen: 17.200 Personen.

*) Das Museum Francisco-Carolinum war von Juni 1986 bis September
1986 wegen Umbauarbeiten geschlossen.

Mag. Dr. Wilfried Seipel

Römerzeit und Frühes Christentum

Im Berichtsjahr wurde das gesamte Römerzeit-Depot, das sich in der Museumstraße 14 befand, nach Wegscheid übersiedelt und dort bis zur endgültigen Sanierung der dortigen Depoträume vorübergehend neu aufgestellt. Anschließend wurden auch die Büroräume der Abteilung nach Wegscheid verlegt.

F o t o k a r t e i : Inventarisieren der Neuaufnahmen der Grabung Windischgarsten sowie Fortführen des Inventarisierens der alten Bestände.

G r a b u n g e n : Zu Beginn des Berichtsjahres zeigten wir in Windischgarsten eine kleine Ausstellung über die Grabungsergebnisse des Jahres 1984. Die Grabungstätigkeit wurde fortgesetzt und im Herbst beendet.

Für die Ausstellung "Oberösterreich, Grenzland des römischen Reiches" wurde ein ausführliches Grundkonzept erstellt und die Beiträge für den Katalogteil festgelegt.

Die Berichterstatteerin führte einige Dienstreisen nach Wien durch, die zur Vorbereitung des 14. internationalen Limeskongresses dienten, der von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 1986 in Carnuntum veranstaltet wurde. Das Vorexkursionsprogramm dieses Kongresses beinhaltete auch den Besuch der wichtigsten Limesorte in Oberösterreich. In diesem Zusammenhang wurden auch die Katalogtexte zu den Limesorten von Passau bis Linz für den Limesführer verfaßt.

B e g e h u n g e n , F u n d b e r g u n g e n : Verschiedene Begehungen wurden durchgeführt, so z.B. in Ansfelden, in St. Dionysen/Traun und am römischen Wachturm im Kürnbergerwald.

Im Herbst wurde ein von Herrn Raffelsberger in Peißkam 4, Ohlsdorf, beim Ackern entdeckter urnenfelderzeitlicher Hortfund der Berichterstatteerin zur Bearbeitung übergeben.

F u n d k a r t e i : Verschiedene Heimatforscher stellten der Berichterstatteerin ihre Unterlagen zur Verfügung, so z.B. Herr Mayböck aus Schwertberg, ein Verzeichnis neolithischer Lochbeile aus dem Gebiet um Schwertberg, Herr Fuchshuber, Ansfelden, Aufzeichnungen über römische Funde aus Ansfelden und Herr Stelzl, Braunau, stellte Abschriften der von ihm für das Bundesdenkmalamt in Wien verfaßten Fundberichte des Bezirkes Braunau zur Verfügung.

Für die Abteilung Raumordnung und Landesplanung, Amt der o.ö. Landesregierung, wurden einige archäologische Fundstellen vor allem im Bereich Enns - Steyr durchgeführt.

Für die Landesausstellung "200 Jahre Bistum Linz" wurden eine Reihe frühchristlicher Fundstücke aus der Sammlung verliehen.

Ab Herbst besuchte die Berichterstatteerin den Dienstprüfungslehrgang.

P u b l i k a t i o n e n : Ch. Schwanzar, Ausgrabungen in Windischgarsten. In: Aktuelle Berichte Nr. 41, 1985, 8-9; Ch. Schwanzar, Limesorte zwischen Passau und Linz. In: Die römischen Limesorte in Österreich, Hg. M. Kandler, H. Vetters (1986); Ch. Schwanzar, Schriftleitung der Jahrbücher des OÖ. Musealvereines II, Berichte.

Dr. Christine Schwanzar

Archäologisch-anthropologisches Labor

a) Ausgrabungen, Fundbergungen und Fundmeldungen

Mitterkirchen, BH. Perg; vom 20.8. - 18.10.1985, Fortsetzung der seit 1981 laufenden Rettungsgrabung am hallstattzeitlichen Hügelgräberfeld von Lehen bei Mitterkirchen. Dabei weitere 6.600 m² untersucht, sodaß nunmehr eine erforschte Gesamtfläche von 12.700 m² vorliegt. Festgestellt und freigelegt wurden 20 weitere Grabkammern mit reichlichem Fundinventar, sowie 4 randlich und zwischen den Hügeln angelegte Brandgräber. 13 der Grabkammern enthielten Körperbestattungen, in zwei Kammern lag Brandbestattung vor.

Aus der am gleichen Ort festgestellten frühmittelalterlichen Siedlung wurde mit den Objekten XII und XIII ein Backofen und eine Aschengrube freigelegt.

M a t e r i a l e i n g a n g : Aus der Kampagne 1985 in Mitterkirchen wurden die kulturarchäologischen, anthropologischen und historisch-zoologischen Sammlungsbestände durch nachstehende Neueingänge vermehrt:

Hallstattzeit: Zumindest 135 keramische Gefäße (die endgültige Anzahl kann erst nach abgeschlossener restauratorischer Bearbeitung angegeben werden), 1 Schwert, 3 Lanzen spitzen, 1 Bronzeschild, einige Radreifennägel, 6 Eisenmesser, 1 Wetzstein, 1 mit Bronze buckelchen beschlagener Gürtel, 2 Gürtelhaken, 7 Schmucknadeln (Bronze und Eisen), 1 Pinzette, 3 Bronzeringe, 1 Eisenring, 1 Posten Spiralröllchen, 1 Bronzeknopf, 1 Bronzespiralring, 2 Spiralsringe aus Zinn, 3 Fußringe, 2 Posten Bernsteinperlen, 1 Gagatperle, 1 Goldohrgehänge, sowie 17 menschliche Skelette, 6 Leichenbrände und 14 Posten Tierknochen von Speisebeigaben.

Frühmittelalter: Einige Posten Wellbandkeramik, 1 eisernes Sichelmesser und einige Posten Tierknochen.

Die Finanzierung der Grabung erfolgte zu geteilter Hand durch das Bundesdenkmalamt (S 60.000,--), Beihilfe durch die Kulturabteilung des Amtes der o.ö. Landesregierung (S 20.000,--) und hauseigener Mittel (S 30.000,--). Die Vermessung und Ausarbeitung der erforderlichen Geländepläne lag in bereits bewährter Weise in Händen von T. Amtsrat Erich Aufreiter, Abt. Vermessung, Bau 10, der Abteilungsgruppe Landes-

baudirektion des Amtes der o.ö. Landesregierung.

Da seit 1983 wegen Finanzierungsschwierigkeiten kein weiterer Band der Fundberichte aus Österreich erschienen ist, werden nun entgegen der Praxis der letzten Jahre an dieser Stelle auch Einzelaktionen und Fundmeldungen Dritter, welche nicht immer mit einem Fundeingang verbunden waren, in Kurzform angegeben.

Braunau am Inn, Flur "Auf der Haiden" bei Bauarbeiten für ein Freizeitzentrum weitere Gräber eines 1966 festgestellten Lazarettfriedhofes aus der Zeit der napoleonischen Kriege, angeschnitten. - Kein Fundeingang.

Naarn, BH. Perg, zirka 150 m nordöstlich vom Hause Staffling Nr. 20, bei E-Leitungsbau menschliche Skeletteile von zwei Individuen aufgedeckt. Offenbar neuzeitliche Notbestattungen. - Skeletteile der anthropologischen Sammlung angegliedert.

Sierninghofen, BH. Steyr-Land. Im Bereich des bekannten slawischen Gräberfeldes in der Schottergrube Wintermayer wurde von Unbefugten ein weiteres Grab (Grab 15) freigelegt und offenbar Beigaben entnommen. - Das Skelett wurde der anthropologischen Sammlung angegliedert.

Burgkirchen, BH. Braunau am Inn; Am "Eichenfeld" in Seibersdorf wurde als Oberflächenfund ein hohlgegossener, gerippter Bronzering der Latenezeit aufgelesen. - In Privatbesitz.

Katsdorf, BH. Perg; in Bodendorf, in einer durchgrabenen Wallanlage zahlreiche Scherben der Lengyelkultur und der Frühen Bronzezeit. - In Privatbesitz.

Alberndorf, BH. Urfahr-Umgebung; in Spattendorf, Parz. 2616/1, jungsteinzeitliche Lochaxt. - In Privatbesitz.

Leonding, BH. Linz-Land; Am "Waldfeld", in Gaumberg, als Oberflächenfund Serpentin-Flachbeil und Percuteur. - In Privatbesitz.

b) Innerer Dienst

Innerhalb des ersten Halbjahres mußten alle laufenden Arbeiten bis auf das notwendigste Mindestausmaß reduziert werden, da eine Übersiedlung der gesamten Abteilung nach Linz-Wegscheid, Bäckermühlweg Nr. 41, erfolgte. Seit 1981 wurde in dem ehemals nur als Depot benutzten Objekt in Wegscheid sukzessive das Restaurationslabor der Abteilung ausgebaut, dessen erste Arbeitseinheiten Ende 1981 in Betrieb gingen. Aus dem Ausweg vor der hoffnungslosen Platznot im Hause Museumstraße Nr. 14 ergaben sich jedoch über einige Jahre außerordentlich erschwerte und unleidige Arbeitsbedingungen, die ständig mit unzumutbaren Personen- und Materialbewegungen verbunden waren (Sammlungs- und Materialdepots in der Museumstraße und im Pflanzagut bei Hörsching, Restaurierungswerkstätte in Wegscheid, ein Dauerprovisorium von notdürftigen Büroräumen in der Museumstraße). Nach der Verlegung der anthropologischen Sammlungsbestände aus dem 1984 aufgelösten Depot im Pflanzagut, Hörsching, nach Wegscheid, konnte im Berichts-

jahr mit der Verlegung der primär kulturarchäologischen Bestände und des Büros insoferne ein denkbarer Idealzustand herbeigeführt werden, da sich nun alle Raum-Arbeits- und Materialeinheiten der Abteilung unter einem - wenn auch teilweise undichten und dringend sanierungsbedürftigen - Dach befinden.

Zur Unterbringung der wertvollen kulturarchäologischen Bestände wurden drei vorerst ausreichend große Depoträume des teilweise desolaten Altgebäudes vorwiegend unter Einsatz von Hauspersonal vorbildlich renoviert und eingerichtet. Die genannten Sammlungsbestände, einschließlich aller umfangreichen Neuzugänge aus den jüngsten Ausgrabungen, befinden sich dort bereits (erstmalig seit Bestehen) in wohlgeordnetem und übersichtlichem Zustand.

Mit der Adaptierung der im selben Komplex freigewordenen Wohnung des Leiters des Landesfürsorgeheimes konnten nun auch endlich ausreichende und zweckentsprechende und zweckentsprechende Büroräume geschaffen werden.

Der Schauraum 1, Urgeschichte, im Schloßmuseum mußte wegen vorübergehendem Bedarf für andere Ausstellungen geräumt werden. Eine Neuaufstellung ist in Vorbereitung.

Die betreffenden Bestände wurden gleichfalls nach Wegscheid ausgelagert, ebenso wie der gesamte Sammlungsbestand der Abteilung Ur- und Frühgeschichte aus dem Obergeschoß des Hauptgebäudes.

A n t h r o p o l o g i e

Die Unterbringung der insgesamt sehr umfangreichen anthropologischen Materialbestände ist nach der Aufgabe des ehemaligen anthropologischen Depots im Pfanzagl gut, am nunmehrigen Ort in Wegscheid, noch ein Provisorium. Die stark anwachsenden Materialposten sind allein hinsichtlich Raumbedarf eine ständig zunehmende Belastung, wobei von vornherein abzusehen ist, daß jede realistisch denkbare Lagerungskapazität alsbald wieder erschöpft sein würde. Um dramatischen Situationen wenigstens in der Phase provisorischer Unterbringung und ständiger - nicht zuletzt kostspieliger - Umlagerungen und Transporte auszuweichen, wird bereits seit geraumer Zeit mit Erfolg versucht, große Sammelposten zur Bearbeitung an auswärtige Fachinstitute zu vergeben. Damit sind im Augenblick nahezu 70 % des gesamten Sammlungsbestandes "unterwegs" und unsere Nöte um eben diesen Prozentsatz wenigstens vorübergehend reduziert.

In diesem Zusammenhang wurde vom Unterfertigten vorgeschlagen grundsätzlich der bisher gepflogenen "totalen hauseigenen Sammlungs-haltung" allen ergraben und eingelieferten Skelettmaterials, als einfach praktisch nicht durchführbar, Abstand zu nehmen. Vielmehr sollte aus der voluminösen Masse dieser Bestände eine unter museologischen Gesichtspunkten interessante und repräsentative, anthropologische Sammlung herausgefiltert werden. Nach erfolgter fachanthropologischer Aufarbeitung stellt das Gros der Posten ohnehin nur totes Lagermaterial dar, dessen weitere Haltung nicht unbedingt im Aufga-

benbereich eines Landesmuseums liegen muß. Zudem erklären sich die befaßten Fachinstitute (hauptsächlich Anthropologische Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien und Anthropologisches Institut der Universität Mainz) gerne bereit, die Depothaltung unserer Materialbestände zu übernehmen. Dabei bleiben letztere bei Bedarf ganz oder teilweise für uns abrufbar.

Im Berichtsjahr wurde zusätzlich zur Bearbeitung nach auswärts vergeben: Das bronzezeitliche Skelettmaterial von Linz - St. Peter (an Frau Dr. Teschler, Naturhistorisches Museum Wien; - zum ständigen Verbleib); - Die Skelettmaterialien aus den karathanischen Gräberfeldern von Micheldorf - Kremsdorf und Micheldorf - Georgenberg (an Dr. Hanne mann, Institut für Humanbiologie der Technischen Universität Braunschweig). Die bereits vorher nach Mainz überstellten übrigen Skelettposten aus dem karathanischen Bereich wurden von dort zur geschlossenen Bearbeitung ebenfalls nach Braunschweig übernommen.

Die anthropologische Schädelammlung wurde aus dem Hauptgebäude nach Wegscheid verbracht und dort vorerst provisorisch eingeordnet. An eine Erweiterung im Sinne des oben angeführten ist gedacht. Ebenso an die Begründung eines Sammlungsbestandes anatomischer und medizinischer Abnormitäten und Besonderheiten, sowie eine kriminologische Sparte, welche sich aus den seitens der Kriminalabteilung der Sicherheitsdirektion für Oberösterreich regelmäßig zur Begutachtung eingelieferten Materialien rekrutieren soll.

Die Totenmaskensammlung wurde aus den Beständen der Anthropologie ausgeschieden und an die Abteilung Kunstgeschichte übergeben.

M a t e r i a l b e a r b e i t u n g , D o k u m e n t a t i o n u n d A r c h i v : Das Foto- und Negativarchiv fand Erweiterung durch die Einarbeitung des umfangreichen Dokumentationsmaterials der Grabungskampagne 1985 in Mitterkirchen. - Die bereits zu einer größeren Anzahl angewachsenen Einzelblätter der Grabungspläne von Mitterkirchen, Ausgrabungen 1981 - 1985, wurden in Reinzeichnung zu einem Gesamtplan zusammengefaßt und für die weitere Bearbeitung in den Maßstäben 1:100, 1:200 und 1:500 aufgelegt. - Vom selben Fundort wurde aus den Ergebnissen 1981 bis 1985 eine Gräberstatistik ausgearbeitet. - In die Fundkartei eingearbeitet wurde das Fundmaterial aus neun hallstattzeitlichen Grabkammern der Hügel IV und V und des Brandgrabes C der Grabung 1983 in Mitterkirchen. Für den selben Posten wurde gleichzeitig in Vorbereitung der Publikation der Werkkatalog neu bearbeitet.

I n v e n t a r i s i e r u n g : Inventarisiert wurden die hallstattzeitlichen Funde aus den Hügeln IV und V von Mitterkirchen (Inv. Nr. M-363 bis M-470).

R e s t a u r i e r u n g : Abgeschlossen wurden die Restaurierungsarbeiten an den Metallfunden der Grabung 1983, Mitterkirchen; weitergeführt bzw. begonnen wurden jene an den Keramikfunden aus den Hallstattgräbern von Mitterkirchen, Grabungsjahre 1983, 1984, 1985; desgleichen an der neolithischen Siedlungskeramik der Grabungsjahre

1983, 1984 ebendort.

A r c h ä o l o g i s c h e A r b e i t s g e m e i n - s c h a f t : Wie schon seit ihrer Gründung erfuhrt die Abteilung aus dem Mitarbeiterkreis der Arbeitsgemeinschaft sowohl bei der Grabung in Mitterkirchen wie auch bei der Fundrestaurierung wertvolle Unterstützung. Besonders zu erwähnen sind die bereits bewährten Mitarbeiter Kurt Hartig, Linz, Frau Leonore Kralowetz, St. Ulrich, Oberst Friedrich Ehrl, Innsbruck, und Hans Pösinger, Wels, der wiederum die töpferische Nachbildung einer neuen Serie von hallstattzeitlichen Kermiken nach Grabungsfunden aus Mitterkirchen übernahm. Besonderer Dank gebührt wiederum dem Ehrenmitglied Amtsrat Erich Aufreiter, Landesbaudirektion, für vorbildlich durchgeführte Feldvermessung und Planausarbeitung; ebenso TKtr. Gerhard Aigner, Baudienstzentralabteilung für die Anfertigung einer neuen Serie von Luftaufnahmen des Grabungsgeländes Mitterkirchen. - Als neue Mitglieder sind zu begrüßen: Josef Dierneder, als unterstützender Interessent und Besitzer des Grabungsgeländes in Mitterkirchen, Franz Heilmann, Bürgermeister der Marktgemeinde Mitterkirchen, Josef Riesenberger, Gemeindegemeinsekretär ebendort, Augustin Moser, Vizebürgermeister ebendort, Edith Kraft, Linz.

Da die veranschlagten Mittel der Abteilung im Berichtsjahr in der Praxis nur teilweise zur Verfügung standen, übernahm die Arbeitsgemeinschaft aus Eigenmitteln im letzten Quartal die Finanzierung von Restaurierungsbehelfen und die Bezahlung einer vorübergehenden Hilfskraft zum Keramikwaschen der umfangreichen Fundposten aus den Grabungsjahren 1983 - 1985 in Mitterkirchen, in Höhe von S 12.000,--. Desgleichen übernahm die Arbeitsgemeinschaft die Anschaffung einer für die Ausgrabungen unbedingt notwendigen Fotokamera (S 8.000,--), welche Anschaffung aus Hausmitteln nicht durchgeführt werden konnte.

S o n s t i g e s : Am 8.2. hielt der Unterfertigte in Mitterkirchen einen Vortrag über die dortigen Grabungsergebnisse der Kampagne 1984. - Für die Kriminalabteilung der Sicherheitsdirektion für Oberösterreich erfolgten in einigen Fällen anthropologische Begutachtungen menschlicher Skelettfunde.

P e r s o n e l l e s : Mit der Verlegung der Abteilung in die Außenstelle Wegscheid wurde die langjährige bewährte Schreibkraft Gertrud Ecklmayer durch Edith Kraft ersetzt. Letztere absolvierte im Berichtsjahr den Dienstausbildungslehrgang für den Verwaltungsfachdienst einschließlich Rechnungsfachdienst (C).

P u b l i k a t i o n e n : M. Pertlwieser, Fortsetzung der Ausgrabungen in Mitterkirchen, OÖ. Kulturbericht, Dezember 1985. - M. Pertlwieser und V. Tovornik, Fundberichte aus Österreich - Grabungs- und Fundberichte 1985 (in Druck). - Dr. Vlasta Tovornik, Die frühmittelalterlichen Gräberfelder von Gusen und Auhof bei Perg in Oberösterreich, Teil I: Gusen (Dissertation), in Archaeologia Austriaca, Nr. 69, Wien 1985.

Hiefür stellte die Kulturabteilung des Amtes der o.ö. Landes-

regierung eine Förderung von S 10.000,-- zur Finanzierung einer Farbtabelle zur Verfügung.

Manfred Pertlwieser und Dr. Vlasta Tovornik

Kunst- und Kulturgeschichte

Mit 7.1.1985 wurde Mag. Dr. Wilfried Seipel als Direktor des Oö. Landesmuseums bestellt. Der interimistische Direktor des Oö. Landesmuseums, Hofrat Dr. Benno Ulm, ging mit 1.2.1985 in Pension. Er war auch Kustos der kunsthistorischen und der heeresgeschichtlichen Abteilung des Oö. Landesmuseums.

Dr. Benno Ulm war seit 7.3.1957 im Oö. Landesmuseum geschäftigt. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit lag auf dem Gebiet der Landeskunde, wobei er vor allem ein Fachmann für mittelalterliche Architektur ist. Seit Beginn der Landesausstellungen der Kulturabteilung des Landes Oberösterreich war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter für diese tätig. Nach seinem Abgang betreute ich interimweise die Abteilung Kunstgeschichte.

Seit 1.9.1985 sind Dr. Lothar Schulthes und Dr. Erich Heller am Landesmuseum beschäftigt und die Kunsthistorische Abteilung wurde folgendermaßen aufgeteilt: Abteilung Alte Galerie (Gemälde und Skulpturen), Kustos Dr. Lothar Schulthes, Abteilung Neue Galerie (Gemälde und Skulpturen, graphische Sammlung), Kustos Dr. Erich Heller, Abteilung Kunstgewerbe (Keramik, Porzellan, Möbel, Glas, Musikinstrumente, Textilien, Zinn, Eisen, Goldschmiedekunst, Waffen, Varia), Kustos Dr. Brigitte Wied.

Die seit 1970 von mir begonnene Neukatalogisierung der Bestände wurde 1985 fortgesetzt. Die Katalogisierung der Varia-Sammlung wurde abgeschlossen und die der Eisensammlung neu begonnen. Bis jetzt sind die Sachgebiete Möbel, Keramik, Porzellan, Skulpturen, Glas, Zinn, Varia, Goldschmiedekunst, Gemälde, Musikinstrumente und Textilien bearbeitet. Die Bestände, mit Ausnahme der Textilien, wurden in den Jahrbüchern des Oö. Musealvereines publiziert, eine Standort- und eine Fotokartei angelegt. Daneben wurde eine Revision der Leihgaben durchgeführt. Mit der Beschriftung der im Schloßmuseum ausgestellten Leihgaben durch Dr. Erich Heller, Dr. Lothar Schulthes und Dr. Brigitte Wied wurde 1985 begonnen. Die dem Wehrgeschichtlichen Museum in Schloß Ebelsberg geliehenen Waffen und heeresgeschichtlichen Gegenstände wurden von mir inventarisiert. Da seit 1975 die Neuerwerbungen der kunsthistorischen Abteilung in den Berichten des Oö. Landesmuseums nicht mehr publiziert wurde, möchte ich diese hier anfügen:

1975

Keine Eintragungen

1976

Z 453 Tabakdose, Zinn, 1. Hälfte 17. Jahrhundert, angekauft

- C 3245 Schellenbaum, Messing, 1. Hälfte 17. Jahrhundert, angekauft
 G 2087 J. Schöffel, Junger Mann der Familie Hörzinger, 1848, angekauft
- G 2095 Demeter Koko, Großer Marktplatz, angekauft
 C 3246 Gimmel, Perkussionswunder, Wien, angekauft
 C 3247 Schwert, Eisen, Ebelsberg Mittelalter, angekauft
 G 2096 Louis Hofbauer, Blumenstilleben, Öl, Leinwand, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, angekauft
- G 2097 Louis Hofbauer, Früchtestilleben, Öl, Leinwand, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, angekauft
- G 2098 Aloys Wach, Stilleben, Öl, Leinwand, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, angekauft
- G 2099 Louis Hofbauer, Bergpredigt, Öl, Leinwand, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, angekauft
- G 2100 Louis Hofbauer, Madonna, Öl, Leinwand, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, angekauft
- G 2101 Aloys Wach, Christus und Maria, Öl, Leinwand, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, angekauft
- G 2102 Aloys Wach, Bauer, Öl, Leinwand, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, angekauft
- G 2103 Aloys Wach, Gebirgslandschaft, Öl, Leinwand, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, angekauft
- G 2104 Aloys Wach, Bauer, Öl, Leinwand, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, angekauft
- G 2105 Aloys Wach, Bauernkrieger, Öl, Leinwand, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, angekauft
- G 2106 Aloys Wach, Christus an der Geiselsäule, Öl, Leinwand, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, angekauft
- G 2218 - G 2225 Eduard Pichl, Ansichten von Lauffen, Öl, Leinwand, 1950 - 1965, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- S 912 Eduard Hänggi, Klangobjekt III, Stahlplastik, um 1972, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- S 2132 Franz Fischbacher, Hinterglasmalerei, um 1972, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- K 1551 Franz Josef Altenburg, Vase, Keramik, um 1972, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2109 Brigitte Wasmeyer, Gemälde, Öl, Leinwand, um 1974, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- S 1091 - S 1093 Richard Eder, Fernsehtrilogie, Emailplastiken, um 1974, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- S 913 Rudolf Schwaiger, Kathi, Bronzeplastik, um 1974, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- S 914 Rudolf Schwaiger, Das Lebensrad, Bronzeplastik, um 1974, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2212 Johann Brusenbauch, Erinnerungen an spanische Landschaft, Gemälde, um 1974, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- S 911 Josef Rems, Pflanzliche Form, Holzplastik, um 1975, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2136 Johannes Krejci, Estella, Öl, um 1975, Geschenk der o.ö. Landesregierung

- G 2094 Wolfram Dachauer, Selbstporträt, Öl, um 1975, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2095 Eduard Frohwent, Bad Ischl, Öl, um 1976, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2117 Franz Glaubacker, Selbstporträt, Gemälde, Mitte 20. Jahrhundert, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2116 Rudolf Rajecky, Bauernhof, Öl, um 1976, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2093 Fritz Fröhlich, Resignation Karls V., Öl, Leinwand, um 1976, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2176 Max Schlager, Flasche und Glas, Öl, um 1976, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2107 Johann Baptist Reiter, Mädchenporträt, Öl, Leinwand, Wien 2. Hälfte 19. Jahrhundert, angekauft
- G 2108 Rudolf Wernicke, Dr. Wilhelm Jenny, Öl, Mitte 20. Jahrhundert, angekauft
- S 316a Inge Wimmer, Kopie nach gotischer Plastik S 316, angekauft
- G 2110 - G 2114 Mathias May, Gemälde, Öl, Leinwand, 1. Viertel 20. Jahrhundert, angekauft
- G 2210 Brigitte Wasmeyer, Blick auf eine andere Realität, Gemälde, um 1971, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2227 Hermann Haider, Garten und Industrie, Öl, um 1974, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2228 Heinz Staffelmayr, Gemälde, Öl, um 1974, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2209 Ilona Bruschak-Tallos, Stilleben, Gemälde, um 1972, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2216 Helmut Kern, Mädchen mit Puppe, Öl, um 1971, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2115 Franz Wacik, Gebirgslandschaft, Öl, Leinwand, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, Geschenk Dr. Otto Gerstl
- Ka 1 - Ka 329 Sammlung Kastner, Gemälde, Skulpturen, Kunstgewerbe, Geschenk Univ.-Prof. Dr. Walther Kastner, Wien 1975

1977

- G 2118 - G 2120 Anton Wilhelm, Gemälde, 2. Hälfte 20. Jahrhundert, Geschenk Dipl.-Ing. Anton Wilhelm
- G 2123 Robert Angerhofer, Hügeläcker, Gemälde, um 1977, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2124 Haberlwiese in Hinterstoder, Gemälde, um 1977, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2125 Carl Kronberger, Der Maler, Öl, Holz, 2. Hälfte 19. Jahrhundert, eingetauscht
- Mu 227 Klavichord Anton Bruckners, Mitte 19. Jahrhundert, angekauft
- G 2126 Brigitte Malche, Achilleus, Öl, Leinwand, um 1977, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2133 Josef Schulz, Waldszenen, Öl, Leinwand, 1. Viertel 20. Jahrhundert, Geschenk Erna Schweighofer, Salzburg

- K 1574 - K 1575 Mathäus Fellingner, Vasen, Keramik, um 1977, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- Mu 220 Johann Frenzel, Hammerflügel, Mitte 19. Jahrhundert, Geschenk Dr. Ludwig Glaser, Wien
- Ka 330 Carl Goegel, Hallstatt, Aquarell, 2. Hälfte 19. Jahrhundert, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- Ka 331 Ernst Juch, Bauernbuben, Aquarell, 2. Hälfte 19. Jahrhundert, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- Ka 332 Alexander Johann Dallinger von Dalling, Drei Ochsen, Öl, 1. Hälfte 19. Jahrhundert, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- Ka 333 Carl Emanuel Haunold, Hochgebirgsföhre, Öl, 2. Hälfte 19. Jahrhundert, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- Ka 334 Eduard Zetsche, Schloß Neuhaus, Öl, um 1900, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- Ka 335 Julius Ullmann, Brücke mit Lastkähnen, Öl, um 1900, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- G 2177 Graf Adam Herberstorff, Öl, Leinwand, 1623, Geschenk Georg Khevenhüller-Metsch
- C 3248 MG Winkelmesser für schwere Maschinengewehre, 20. Jahrhundert, angekauft
- Go 551 Dochtschere, Silber, Mitte 19. Jahrhundert, angekauft
- G 2138 - G 2140 Ernst Pader, Gemälde, um 1977, angekauft
- S 922 - S 934 Grabsteine, Stein, 19. Jahrhundert, angekauft
- Mu 221 Ludwig Bösendorfer, Hammerflügel, 2. Hälfte 19. Jahrhundert, Geschenk Gewerbebank, Gmunden
- G 2150 Anton Lutz, Stilleben, 2. Hälfte 20. Jahrhundert, angekauft

1978

- S 966 Rudolf Schwaiger, Weiberkugel, Bronze, um 1977, Geschenk Kunsttrans, Wien
- P 395 Napoleon, Porzellan, Sévres, 2. Hälfte 19. Jahrhundert, angekauft
- G 2211 Manfred L. Koutek, Tag und Nacht, Öl, um 1978, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- S 967 Kurt Simanko, Eisenplastik, um 1978, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- Ka 336 Franz Michael Siegmund von Purgau, Tierstilleben, Öl, Mitte 18. Jahrhundert, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- Ka 337 Peter Krafft, Herrenbildnis, Öl, 1807, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- Ka 338 Franz Alt, Salzburg, Öl, 2. Hälfte 19. Jahrhundert, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- Ka 339 Carl Josef Alois Agricola, Damenporträt, Aquarell, 1835, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- Ka 340 Johann Schindler, Traunsee, Aquarell, 1. Viertel 19. Jahrhundert, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- G 2127 Fritz Feichtinger, Dr. Theodor Kerschner, Öl, Leinwand, um 1978, angekauft

- G 2208 Rudolf Wernicke, Hans Mairhofer, Gemälde, Mitte 20. Jahrhundert, angekauft
- C 2766 Schwert, Eisen, Mittelalter, angekauft
- S 968 Horst Aschermann, Stilleben I, Aluguß, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2213 Bauern überfallen Kloster, Öl, Leinwand, 18. Jahrhundert, angekauft

1979

- Go 556 Becher mit Wappen der Grafen Salburg, Silber, Anfang 17. Jahrhundert, angekauft
- Ka 341 Rueland Frühauf d.Ä., Hl. Hieronymus, Tempera, Holz, um 1500, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- G 2229 Max Hirschenauer, Demeter Koko, Öl, Pappe, 1. Viertel 20. Jahrhundert, Geschenk Kamilla Koko, New York
- G 2230 Max Hirschenauer, Damenporträt, Öl, Pappe, 1939, angekauft
- G 2131 André Verlon, Impression vom Freistadt, Gemälde, um 1974, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- K 1546 Jardinière, Keramik, Gmunden Schleiß, um 1912, angekauft
- S 1035 Udo Kirchmayr, Symbiose, Bronzeplastik, um 1979, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- S 1036 Sepp Moser, Der Dulder, Bronzeplastik, um 1979, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2234, 2235 Wolfgang Böhm, Hans Jascha, Heinz Günther Leitner, Hans Präterhof, Reime Wukonig, Gemeinsames Bild Nr. 25, 28, Öl, Hartfaserplatte, 1979, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2236 Fritz Fröhlich, Gemischte Gesellschaft, Öl, Leinwand, 1978, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2237 Peter Huemer, Weiße Flächen, Acryl, Leinwand, 1978, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2238 Klemens Figlhuber, Kassettenrecorder, Acryl, Leinwand, 1978, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2239 Hubert Muthspiel, Mühlviertel, Öl, Leinwand, 1977, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2240 Anton Lutz, Reiterin (Frau Lipp), Öl, Hartfaserplatte, um 1979, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- C 2767 Schwert, Eisen, Mittelalter, angekauft

1980

- S 1048 Joannis Avramidis, Kopf, Bronzeplastik, 1979, Geschenk der Kunsttrans, Wien
- Go 622 - Go 704 Schmucksteine, Geschenk der Volkskundeabteilung
- Mö 315 Kirchentür von St. Thomas am Blasenstein, Holz, 17. Jahrhundert, angekauft
- Ka 342 Koloman Moser, Wienerwald, Gemälde, Öl, Pappe, 1901, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- Ka 343 Koloman Moser, Figurenszene, Öl, Pappe, um 1900, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- C 2768 Meister der Tierkopfranke, Radschloßbüchse mit Wappen des Grafen Franz Christoph von Khevenhüller, 1. Hälfte 17. Jahrhundert, angekauft

- G 2241, G 2242 Hans Schmiedinger, Landschaften, Öl, um 1980, eingetauscht
- G 2243 Rosa Scherer, Blumenstilleben, Öl, Karton, um 1900, angekauft
- S 1049 Brunnenfigur, Zinkplastik, 1856, angekauft
- 1981
- G 2244 Kremser Schmidt, Anbetung der Hirten, Öl, Leinwand, 2. Hälfte 18. Jahrhundert, eingetauscht
- G 2245 Kremser Schmied, Anbetung der Könige, Öl, Leinwand, 2. Hälfte 18. Jahrhundert, eingetauscht
- G 2246 Philip Wouwerman, Schimmel, Öl, Holz, 17. Jahrhundert, eingetauscht
- G 2247 Traunsee, Öl, Holz, 1. Hälfte 19. Jahrhundert, eingetauscht
- G 2248 Graf Lamberg, Aquarellminiatur, um 1800, eingetauscht
- G 2249 Napoleon I., Marie Louise, Miniaturen, um 1810, eingetauscht
- Va 1035 - Va 1049 Fächersammlung, 18., 19. Jahrhundert, eingetauscht
- Mu 228 Schrank mit Orgelautomat, um 1800, eingetauscht
- Ka 344 Alexander Trichtl, Struden, Gemälde, 19. Jahrhundert, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- Ka 345 Hl. Georg, Gemälde, 2. Hälfte 19. Jahrhundert, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- Ka 346 Angelika Kaufmann, Allegorie, Gemälde, 1782, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- Ka 347 Eugen von Blaas, Seestück, Gemälde, um 1900, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- Ka 348 Adalbert Stifter, Mondlandschaft, Gemälde, 1. Hälfte 19. Jahrhundert, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- Ka 349 Adalbert Stifter, Landschaft mit Regenbogen, Gemälde, 1. Hälfte 19. Jahrhundert, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- Ka 350 Marie Egner, Blumenstilleben, Gemälde, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- G 2250 Fritz Fröhlich, Großmütter, Öl, Leinwand, 1980, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2251 Felix Zabukovnik, Konstruktion mit Kugel, Öl, Leinwand, 1978, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2252 W. Thuonher, ohne Titel, Öl, Hartfaserplatte, 1979, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2253 Hans Hofmann - Ybbs, Zentauren, Öl, Leinwand, 1980, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2254 Johann Peter Preiss, ohne Titel, Mischtechnik, Hartfaserplatte, 1980, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2255 Heimo Pachlatko, Sarbi, Öl, Leinwand, um 1980, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2256 Erdmuthe Scherzer-Klinger, Grönwalds heilige Dorothea, Öl, Leinwand, 1978, Geschenk der o.ö. Landesregierung

- G 2257 - G 2266 Anton Wilhelm, Gemälde, 2. Hälfte 20. Jahrhundert, Geschenk Dipl.-Ing. Anton Wilhelm
- G 2267 Albert Ritzberger, Damenporträt, Öl, Holz, um 1900, angekauft
- G 2268 Leopold Zimmögger, Blumenstück, Öl, Leinwand, Mitte 19. Jahrhundert, angekauft
- Z 460 Georg Schmauss, Kaiserteller, Zinn, Nürnberg vor 1633, angekauft
- K 1553 Michael Powolny, Pferd, Keramik, Gmunden Schleiß, 2. Viertel 20. Jahrhundert, angekauft
- K 1554 Josef Hoffmann, Krug, Gmunden Schleiß, 2. Viertel 20. Jahrhundert, angekauft
- K 1555 Franz von Zülow, Krug, Gmunden Schleiß, 2. Viertel 20. Jahrhundert, angekauft
- G 2269 Rudolf Wernicke, Hans Kobinger, Öl, Hartfaserplatte, 1963, angekauft
- S 1050 Hans Jähne, Heuschrecke, Edelstahl, um 1981, angekauft
- G 2271 Konrad Meindl, Damenporträt, Öl, Leinwand, 1907, angekauft

1982

- G 2273 Hans Makart, Stilleben, Öl, Leinwand, um 1848, Geschenk Amalia Kienmoser, Kirchdorf
- G 2274 Hans Makart, Amalie Makart, Öl, Leinwand, um 1868, Geschenk Amalia Kienmoser, Kirchdorf
- G 2275 Hans Makart, Karoline Roithmayr, Öl, Leinwand, 1872, Geschenk Amalia Kienmoser, Kirchdorf
- G 2276 Hans Makart, Franziska von Wertheimstein, Öl, Leinwand, um 1880, Geschenk Amalia Kienmoser, Kirchdorf
- G 2277 Franz von Lenbach, Makarts Mutter Katharina, Öl, Leinwand, um 1870, Geschenk Amalia Kienmoser, Kirchdorf
- G 2278 Wilhelm von Kaulbach, Anna Roithmayr, Mutter von Makarts Frau, Öl, Leinwand, Mitte 19. Jahrhundert, Geschenk Amalia Kienmoser, Kirchdorf
- G 2279 Josef von Berres, Reiterin, Öl, Leinwand, 1874, Geschenk Amalia Kienmoser, Kirchdorf
- G 2280, G 2281 Karl Kaufmann, Berliner Schloß, Schloß von Palermo, Öl, Leinwand, um 1872, Geschenk Amalia Kienmoser, Kirchdorf
- G 2282 Camilla Friedländer, Stilleben, Aquarell, 2. Hälfte 19. Jahrhundert, Geschenk Amalia Kienmoser, Kirchdorf
- G 2283 Friedrich von Amerling, Kaiserin Carolina Augusta, Öl, Leinwand, 1. Hälfte 19. Jahrhundert, Geschenk Amalia Kienmoser, Kirchdorf
- G 2284 Benedetto Cagliari, Endymion, Öl, Leinwand, 2. Hälfte 16. Jahrhundert, Geschenk Amalia Kienmoser, Kirchdorf
- G 2285, G 2286 Herr und Dame, Öl, Leinwand, Mitte 17. Jahrhundert, Geschenk Amalia Kienmoser, Kirchdorf
- G 2287 Hans Makart d.Ä., Mondsee, Öl, Leinwand, um 1840, Geschenk Amalia Kienmoser, Kirchdorf

- G 2288 Wilhelm von Kaulbach, Amalia Roithmayr, 1. Frau Makarts, Mitte 19. Jahrhundert, Geschenk Amalia Kienmoser, Kirchdorf
- Mö 317 Schreibtisch, München 1. Viertel 18. Jahrhundert, Geschenk Amalia Kienmoser, Kirchdorf
- Mö 318 - Mö 321, Go 595 Zimmereinrichtung aus dem Besitz Hans Makarts, 2. Hälfte 19. Jahrhundert, Geschenk Amalia Kienmoser, Kirchdorf
- S 1056 Victor Oskar Tilgner, Hans Makarts rechte Hand, Gipsabdruck, um 1884, Geschenk Amalia Kienmoser, Kirchdorf
- S 1057 Victor Oskar Tilgner, Büste Hans Makarts, Gips, um 1884, Geschenk Amalia Kienmoser, Kirchdorf
- Mu 232 Taktstock, Holz, Silber, 1. Hälfte 19. Jahrhundert, Geschenk Franz Mitterbauer
- Mu 233 Taktstock, Holz, Silber, 1. Hälfte 19. Jahrhundert, Geschenk Franz Mitterbauer
- C 2769 Gewehr, Mitte 17. Jahrhundert, angekauft
- Z 461 Teller mit Wappen der Grafen Bathori, Zinn, um 1530, angekauft
- G 2289 Gerichtsszene, Holz, Tempera, um 1500, angekauft
- C 2770 - C 2776 Gewehre, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, angekauft
- C 2777, C 3249, C 3250 Gewehre, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, Geschenk Ing. Fritz Heiserer, Linz
- G 2290 Franz Glaubacker, Seidlufer, Öl, Karton, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, angekauft
- G 2292 Karl Kronberger, Im Bauernhof, Öl, Leinwand, um 1900, angekauft
- S 1059, S 1060 Josef Furthner, Porträtbüsten, Terracotta, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, eingetauscht

1983

- Mu 234 Johann Georg Karner, Violine, Enns, 1830, angekauft
- S 1062 Manfred Daringer, Kind, Marmorplastik, um 1983, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- S 1063 Klaus Liedl, Ohne Titel, Marmorplastik, um 1983, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- S 1064 Hannes Haslecker, Variation, Marmorplastik, um 1983, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- J 636 Helmut W. Hundstorfer, Vase, Glas, um 1983, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- S 1065 Anton Raidel, Ohne Titel, Bronzeplastik, um 1983, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2293 Brigitte Wasmeyer, Die Frau, die davon ritt, Mischtechnik, um 1983, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2294 Franz Fischbacher, Zukunftsvision, Mischtechnik, um 1983, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2295 Harald Lehner, Ohne Titel, Ölkreide, um 1983, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2296 Arnold Schicker, Ohne Titel, Mischtechnik, um 1983, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2297 Franz Pribyl, Stroh, Öl, um 1983, Geschenk der o.ö. Landesregierung

- G 2298 Hanns Engelkraut, Sitzende Figur, Mischtechnik, um 1983, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2299 Renate Moran, Ohne Titel, Öl, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2300 Johannes Schreiber, Schildkröte, Öl, um 1983, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2301 Heinz Staffelmeyer, Fruchtschale, Öl, um 1983, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2302 Johann Peter Preiss, Embroide Begegnung, Acryl, um 1983, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2303 Johann Peter Preiss, Pan, Acryl, um 1983, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2304 Hans Keplinger, Rote Gartenhütte, Öl, um 1983, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2305 Fritz Feichtinger, Dr. Egon Hoffmann, Öl, um 1970, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2306 Heinz Staffelmayer, Danton, Öl, um 1983, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- S 1066 Peter Dimmel, Zirkusreiterin, Bronzeplastik, um 1983, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2307 Dr. H. W. Fellner, Landschaft, Öl, um 1983, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2308, G 2309 Leo Gerger, Komposition XII, Komposition XV, Messing-ätzung, 1977, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2310 - G 2322 Christian Griepenkerl, Fries des Festsaales der Villa Toskana in Orth, Öl, Leinwand, 1873 - 1876, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- Go 609 Vase, Anthrazit, um 1977, Geschenk Dr. Karl Oberndorfer, Linz
- K 1556, K 1557 Michael Powolny, Putten, Keramik, 1908, angekauft
- C 2778 Pistole, Steyr 1905, Geschenk Dr. Bergauer, Linz
- C 2779 - C 2781 Pistolen, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, Geschenk Ing. Fritz Heiserer, Linz
- Mu 236 Joseph Wopatarni, Hammerflügel, 1873, angekauft
- Ka 351 Oskar Kokoschka, Landschaft, Öl, Pappe, 1913, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- G 2324 Fritz Lach, Maria Straßengel, Öl, Pappe, 1926, angekauft

1984

- K 1558, K 1559 Luise Spanring, Hirsch mit Putten, Hirsch mit Diana, Keramik, Gmunden Schleiß, um 1920, angekauft
- G 2325 Schloß Marsbach, Öl, Leinwand, 18. Jahrhundert, eingetauscht
- G 2326 Johann Baptist Reiter, Damenporträt, 1862, angekauft
- J 638 Vase, Daum Nancy, um 1900, angekauft
- K 1560 Vilma Eckl, Pferd, Keramik, um 1920, angekauft
- C 2786, C 2787 Degen, 17. Jahrhundert, angekauft
- K 1561 Ernst Barlach, Schlafende Russen, Keramik, 1912, Geschenk Metallgießerei St. Florian

- G 2334 Kaiser Karl I., Öldruck, um 1918, angekauft
 G 2335 Franz Feilhammer, Traunsee, Öl, Leinwand, 1868, angekauft
 S 1111 Franz Seifert, Kinderkopf, Marmorplastik, um 1900, Geschenk Siglinde Griggner
 Mu 238 Joseph Frank, Violine, Linz 1795, angekauft
 C 2788 - C 2794 Gewehre, 19. Jahrhundert, angekauft
 Ka 352 Oskar Kokoschka, Damenporträt, 1935, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
 Ka 353 Peter Johann Nepomuk Geiger, Herrenbildnis, Aquarell, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
 Ka 354 Anton Hähnlisch, Knabenporträt, Aquarell, 1841, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
 Ka 355 Johann Nepomuk Hoechle, Dorfstraße mit Dragoner, Aquarell, 1. Hälfte 19. Jahrhundert, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
 Ka 356 Johann Schindler, Gebirgslandschaft, Aquarell, Mitte 19. Jahrhundert, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
 G 2344 Louis Hofbauer, Früchtestilleben, Öl, Holz, 1. Viertel 20. Jahrhundert, angekauft
 G 2345 Leo Adler, Steinbruch in Ebensee, Gemälde, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, angekauft
 C 3251 Zubehörteile für Militärgewehre, angekauft
 C 2795 Leuchtpistole mit Tasche, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, angekauft
 C 3252 - C 3254 Gewehrverschlüsse, angekauft
 C 3255 Bajonett, angekauft

1985

- K 1562 - K 1566 Jardinière und vier Untertassen, Keramik, um 1900, angekauft
 K 1567 Schüssel, Keramik, Gmunden, 19. Jahrhundert, Geschenk Dr. Siglinde Prinz, Linz
 K 1568 Pokal, Keramik, Gmunden Schleiß, 2. Hälfte 19. Jahrhundert, eingetauscht
 G 2347 Johann Baptist Reiter, Ein zufriedener Gast, Öl, Leinwand, um 1860, angekauft
 K 2383 Johann Baptist Reiter, Familienszene, Öl, Leinwand, 2. Hälfte 19. Jahrhundert, Geschenk Hofrat Dr. Benno Ulm
 C 2867 Crespi, Hinterladergewehr, um 1770, eingetauscht
 Ka 358 Berthold Löffler, Putto, Bleistiftzeichnung, um 1910, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
 Ka 359 Marie Egner, Meereslandschaft, Öl, Leinwand, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
 Ka 360 Robert Ruß, Weingarten, Öl, Holz, um 1900, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
 S 1132 Klaus Liedl, Schreitender Pharao, Marmorplastik, um 1985, angekauft
 S 1114 Josef Auer, Kopf, Betonplastik, um 1985, Geschenk der o.ö. Landesregierung

- G 2348 Albert Ritzberger, Margarethe Singer, Öl, Leinwand, um 1910, Geschenk Paul Singer und Dr. Margarethe Zajic, Wien
- G 2350 Lucas Cranach Nachfolge, Der Alte und das Mädchen, Öl, Holz, 2. Hälfte 16. Jahrhundert, angekauft
- Go 749 - Go 756 Schmuck der Gräfin Scherffenberg, Gold, 2. Hälfte 16. Jahrhundert, ausgegraben
- Go 757 - Go 761 Priesterschmuck, Metall, Bein, 2. Hälfte 16. Jahrhundert, ausgegraben
- G 1840 Tafelbild, Tempera, Holz, 2. Viertel 15. Jahrhundert, eingetauscht
- S 1126 Hl. Bischof, Holzplastik, um 1430, eingetauscht
- Ka 361 Michael Stahl, Geißelung Christi, Aquarell, 1842, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- G 2357 Walter Folker, Linz, Öl, Hartfaserplatte, 1957, angekauft
- Go 762 Michael Blümelhuber, Kette mit Anhänger, Silber, Stahl, um 1900, angekauft
- G 2358 - G 2360 Peter Deisenberger, Gemälde, Geschenk Peter Deisenberger, Wien
- C 3225 Maschinengewehr, Modell 1915, Geschenk
- Ka 362 Johann Martin Schmidt, Hl. Familie, Öl, Leinwand, 2. Hälfte 18. Jahrhundert, Geschenk Dr. Walther Kastner, Wien
- S 1122 Prozessionsstange, Holzplastik, 18. Jahrhundert, angekauft
- S 1123 Georg Petel, Kruzifix, Bronzeplastik, um 1630, Geschenk Dr. Kugler
- S 1124 Madonna, Holzplastik, 4. Viertel 14. Jahrhundert, angekauft
- S 1125 Madonna, Holzplastik, um 1410, Geschenk Gisela von Somzée
- Go 404 Messer, Metall, vergoldet, Indonesien, 17./18. Jahrhundert, Geschenk Dipl.-Ing. Anton Wilhelm, Linz
- G 2366 Heimo Pachlatko, Lore Beck, Öl, um 1985, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2367 Robert Mittringer, Katze, Öl, um 1985, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2368 Peter Kraml, Geschönte Monzstranz, Mischtechnik, Gemälde, um 1985, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2369 Friedrich Feichtinger, Prof. Max Kislinger, Öl, Leinwand, um 1985, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2370 Armin Andraschko, Öl, Gemälde, um 1985, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2371 Alfred Peter Tasch, Schmetterling, Öl, Gemälde, um 1985, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2372 Gerhard Huemer, Seltsamer Besuch, Öl, Gemälde, um 1985, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2373 Peter Hillinger, Quattuor colores, Gemälde, um 1985, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- G 2374 Leos Montree, Schwimmerin über archäologischem Grund, Öl, um 1985, Geschenk der o.ö. Landesregierung
- S 1127 Waltraud Cooper, Objekt ohne Titel, Plastik, um 1985, Geschenk der o.ö. Landesregierung

- G 2375 - G 2378 Karl Philipp Peneder, Stadtlandschaft, Öl, um 1985, Geschenk der o.ö. Landesregierung
 S 1128 Klaus Liedl, Marmorplastik, um 1985, Geschenk der o.ö. Landesregierung
 S 1129 Josef Bauer, Daktile Poesie, Granitplastik, um 1985, Geschenk der o.ö. Landesregierung
 S 1130 Thomas Pühringer, Stehende, Bronzeplastik, um 1985, Geschenk der o.ö. Landesregierung
 S 1131 Franziska Ablinger, Weibliche Figur, Bronzeplastik, um 1985, Geschenk der o.ö. Landesregierung

Dr. Brigitte Wied

Heereskundliche Abteilung

1965 bis 1973 war der 1980 verstorbene Prof. Walther Litschel Kustos der heeresgeschichtlichen Abteilung des Oö. Landesmuseums, 1974 bis 1984 Hofrat Dr. Benno Ulm. Die Sammlung enthält Uniformen, Gemälde, Archivmaterial, Fotos usw. Die militärkundliche Waffensammlung befindet sich als Teil der Waffensammlung in der Abteilung Kunstgewerbe.

Als Kustos der Kunstgewerbesammlung bin ich seit 1985 für die heereskundliche Abteilung zuständig. 1985 kam die umfangreiche Sammlung des Linzer Hessenbundes an die heereskundliche Abteilung, nachdem sie sich bereits seit 1960 leihweise im Oö. Landesmuseum befunden hatte. Bei dieser Sammlung handelt es sich um eine Dokumentation des Linzer Infanterieregimentes Nr. 14, der sogenannten Hessen. Ein Teil dieser Bestände ist im 1985 eröffneten Wehrgeschichtlichen Museum im Schloß Ebelsberg ausgestellt. Die an dieses Museum entlehnten heereskundlichen Objekte wurden 1985 inventarisiert. Der Bücherbestand des Hessenbundes wurde an die Bibliothek des Oö. Landesmuseums überstellt. Da die heereskundliche Sammlung in Berichten des Oö. Musealvereines bisher nicht erwähnt wurde, möchte ich die Neuerwerbungen hier nachtragen:

1965

- M 1 Mörsermodell, Geschenk Kameradschaftsbund des Artillerie-Bataillons in Trient
 M 3 Diorama der Schlacht von Ebelsberg, angekauft

1966

- M 4 Modell der Schaunburg, angekauft
 M 5 Mörsermodell, angekauft
 M 6 Artilleristenbluse, angekauft
 M 7 Trainbluse, angekauft
 M 8 Diorama der Pöstlingbergfestung, angekauft
 M 9 Militärhut

- M 10, M 11 Uniformen, Geschenk der Firma Hack, Steyr
- M 12 Parade Capka, Geschenk Oberst Hermann Klonser, Linz
- M 13 Comode Capka, Geschenk Oberst Hermann Klonser, Linz
- M 14 Kartusche, Geschenk Oberst Hermann Klonser, Linz
- M 15 Offizierordonanz-Feldbinde, Geschenk Oberst Hermann Klonser, Linz

1967

- M 16 Offiziershut, um 1910, angekauft
- M 17 Mannschafts-Czako, um 1910, angekauft
- M 18 Offiziersmantel, 1. Weltkrieg, angekauft
- M 19 Karl Hayd, Angriff auf den Monte Coston, Gemälde
- M 20 Karl Hayd, Leseraum im Soldatenheim Trient, Gemälde
- M 21 Karl Hayd, Fahrküche in der Kaserne, Gemälde
- M 22 Karl Hayd, Gebirgshaubitze, Gemälde
- M 23 - M 32 6 Blusen, 1 Hose, 3 Kappen, angekauft
- M 33 Waffenrock der Infanterie, angekauft
- M 34 - M 36 3 Uniformblusen, angekauft
- M 37 Ulanenuniform des Regiments Nr. 6, um 1910, angekauft
- M 38 Ballspende vom 24. Juni 1901, Geschenk Dr. Heinrich Gleißner, Linz
- M 39 Ballspende zum 50. Inhaberjubiläum Erzherzog Rainers, Geschenk Kurt Mras, Linz
- M 40 Erkennungsmarke des Hoch- und Deutschmeister Regiments Nr. 4, Geschenk Kurt Mras, Linz
- M 41 Erkennungsmarke des Oberleutnants Kurt von Mras, um 1911, Geschenk
- M 42 Bluse eines Artilleriemajors, um 1938, Geschenk Kurt Mras, Linz
- M 43 Feldbinde eines österreichischen Offiziers, Geschenk Kurt Mras, Linz
- M 44 Waffenrock der Artillerie, um 1910, Geschenk Kurt Mras, Linz

1968

- M 45 Pelzrock des Dragonerregimentes Nr. 4, Leihgabe Graf Revertera, Helfenberg
- M 46, M 47 2 Dragonermützen, Geschenk Graf Revertera, Helfenberg
- M 48 Geschützmodell, Geschenk Graf Revertera, Helfenberg

1969

- M 49 Polnisches Grenzzeichen, um 1939, Geschenk
- M 50 - M 53 4 Kostümfigurinen aus der Zeit des 30-jährigen Krieges von Major Kraus hergestellt, angekauft
- M 54 Regimentfahne des Alpenjäger Regiments Nr. 7, Geschenk der Landeshypothekenanstalt
- M 55 Regimentsfahne des Alpenjäger Regiments Nr. 8, Geschenk der Landeshypothekenanstalt
- M 56 Weißer Reldwebelrock, Geschenk des Hessenmuseums

1970

Keine Eintragungen

1971

- M 57 - M 86 Modelle von Zelten, Kampfwägen etc., Geschenk des Arbeitshauses Suben
- M 87 Modell des Kampfes um den Monte San Gabriele, 1917, angefertigt von R. Schober, Geschenk
- M 88 R. Schober, Modell des Geländes von Flitsch-Tolmain, Geschenk

1972

- M 89 - M 126 Atelier Krauhs, Uniformfigurinen, Wien 1972, Geschenk des Hessenbundes Linz
- M 127 Ernennungsurkunde des Oberst Kionys Rabatsch vom 29.10.1911, Geschenk Rabatsch, Salzburg
- M 128 - M 155 Modelle von mittelalterlichen Kampfmaschinen, um 1972, Geschenk der Arbeitsgemeinschaft für Burgenforschung

1973

- M 156 Waffenrock eines Oberstleutnant des Dragoner Regimentes Nr. 15, angekauft
- M 157 Kavallerie-Stiefelhose, angekauft
- M 158 Waffenrock eines Artillerie Feuerwerkers, angekauft
- M 159 1 Paar Schulterstücke eines Majors im Bundesheer 1924-1933, angekauft
- M 160 Kleine silberne Tapferkeitsmedaille, angekauft
- M 161 Bronzerne Tapferkeitsmedaille
- M 162 Monocular eines Generalstabmitgliedes, um 1800, angekauft
- M 163 Offiziersfeldbinde, Geschenk Frau Zibermayer, Linz

1974 - 1984

Keine Eintragungen

1985

- M 165 - M 169 Hessenmuseum, Geschenk des Hessenbundes Linz: Karl Hayd, Militärgemälde, 1. Weltkrieg
- M 170 Großkreuz des Militärmariatheresiaordens für Fürst Karl Schwarzenberg
- M 171 - M 194 Hessenmuseum, Geschenk des Hessenbundes Linz: Holzkoffer, Propagandamaterial, Gemälde, Besoldungsanträge, Pläne, Tagebuch
- M 195 Modell einer Feldhaubitze, 1. Weltkrieg
- M 196 - M 198 Hessenmuseum, Geschenk des Hessenbundes Linz: Karl Hayd, Militärgemälde, 1. Weltkrieg, Meßplatte für Soldaten
- M 199 Offiziersbluse des Kraftfahrerchorps, 1. Weltkrieg
- M 200 Czado eines Offiziers des Infanterie Regimentes Nr. 14, 1. Weltkrieg
- M 201 - M 215 Hessenmuseum, Geschenk des Hessenbundes Linz: Archivalien, Fotos, Erkennungskapseln

- M 216 Feldtelefon der deutschen Wehrmacht, 1942, angekauft
- M 217 Feldtelefon der österreichischen Wehrmacht, 1. Weltkrieg, angekauft
- M 218 Christus mit dem Tod, Öl, Leinwand, um 1914, Geschenk des Schützenregimentes Nr. 2
- M 219 - M 260 Hessenmuseum, Geschenk des Hessenbundes Linz: Gemälde, Druckgraphiken, Drucke, Fotos, Aquarelle, Zeichnungen
- M 261 Fourierstiefel, 16. Jahrhundert
- M 262 Gasmasken, 20. Jahrhundert
- M 263 Uniformmantel der Feuerwehr
- M 264 Uniformhose
- M 265 Husarenuniformrock
- M 266 Uniformrock
- M 267 Offiziersuniformrock
- M 268 Ulanenrock
- M 269 Waffenrock
- M 270 Ausgangsbluse
- M 271 Zweispitz, um 1800
- M 272 Uniformbluse
- M 273 Uniformbluse
- M 274 Uniformbluse
- M 275 Uniformrock
- M 276 Uniformrock
- M 277 Uniformrock
- M 278, M 279 Menageschale mit Löffel, Belgien, 2. Weltkrieg
- M 280 Schnalle von einem Uniformgürtel, 1. Viertel 19. Jahrhundert
- M 281 - M 510 Zinnfigureneinheiten, angekauft 1984
- M 511 - M 1168 Hessenmuseum, Geschenk des Hessenbundes Linz:
 - M 511 Tonurne mit Erde von San Gabriele
 - M 512 Diorama mit Adamellogruppe
 - M 513 - M 539 Fotoalben, Ehrenbücher und Bücher
 - M 540 Planskizze
 - M 541 Banner
 - M 542 - M 546 Tagbücher und Handbücher
 - M 547 Fahnenreste
 - M 548 Berechnungstabellen
 - M 549 Brieftasche des Hauptmann Hödl
 - M 550 Quaste von der Sargdecke des FM. Graf Radetzky
 - M 551 Brieftasche
 - M 552 Pulverhörner
 - M 553 Kartentasche
 - M 554 Teile der Hessenfahnenstange
 - M 555 - M 558 Büsten und Statuetten von Kaiser Franz Joseph und Kronprinz Rudolf
 - M 559 Mütze von Oberst Roth
 - M 560 Feldbinde von General Graf Conrad von Hötzen
 - M 561 Postkarte
 - M 562 - M 581 Erinnerungsplaketten
 - M 582 Ordensdiplom
 - M 583 Schmuckstück
 - M 584 - M 596 Bildtafeln von Uniformen etc.

- M 597 - M 602 Stiche, Miniaturen
- M 603 Ordensdiplom
- M 604 - M 621 Fotografien von Kriegsschauplätzen
- M 622 - M 635 Waffen
- M 636 Signalhorn
- M 637 Patronentasche
- M 638 Pulverhorn
- M 639 Stock von Oberstleutnant Pislinger
- M 640 - M 643 Waffen
- M 644 - M 653 Hessenmusiknoten
- M 654 - M 758 Urkunden und Archivalien
- M 759 - M 766 Schautafeln mit Orden
- M 767 - M 770 Gemalte Fahnen
- M 771 Kaiser Franz Joseph, Ölgemälde
- M 772 Kaiser Karl, Ölgemälde
- M 773 - M 774 Fotografien Kaiser Karls
- M 775 Kaiser Wilhelm II., Relief
- M 776 Kaiser Franz Joseph, Relief
- M 777 Stammbaum der Habsburger
- M 778 Kaiser Franz I., Stich
- M 779 FM Graf Wenzel Radetzky, Stich
- M 780 - M 787 Fotografien von Habsburgern
- M 788 Schlacht von Margenta, Stich
- M 789 Kaiser Franz Joseph mit den Erzherzogen, Stich
- M 790 Ansichten von Linz
- M 791 Kaiser Franz Joseph als Imperator, Gemälde
- M 792 Erzherzog Franz Ferdinand, Gemälde
- M 793 - M 797 Militärszenen, Stiche, Lithographien
- M 798 - M 802 Erinnerungsfotos
- M 803 - M 819 Uniformen
- M 820 - M 843 Porträts von Personen des Hessenregimentes,
Gemälde, Zeichnungen
- M 844 - M 845 Personen des Hessenregimentes, Fotos
- M 846 Graf Folliot de Creneville, Stich
- M 847 - M 848 Personen des Hessenregimentes, Fotos
- M 849 - M 867 Personen des Hessenregimentes, Gemälde
- M 868 - M 914 Personen des Hessenregimentes, Fotos
- M 915 Fahنشwur am Linzer Hauptplatz, 1811, Stich
- M 916 Fahنشwur am Linzer Hauptplatz, 1841, Stich
- M 917 Alois Greil, Bischof Rudigier weiht die Hessen-
fahne, 1862, Aquarell
- M 918 - M 937 Hessenszenen, Fotos
- M 938 Madonna mit Kind, Gemälde
- M 939 - M 968 Hessenszenen, Gemälde, Zeichnungen, Aquarel-
le, Holzschnitte, Radierungen
- M 969 Monte San Gabriele, Relief
- M 970 - M 972 Kriegsschauplätze, Karten
- M 973 Monte Cimone, Bleistift
- M 974 - M 998 Italienische Front, Fotos
- M 999 - M 1047 Russische Front, Fotos

- M 1048 - M 1064 Russische und italienische Front, Fotos
- M 1065 - M 1105 Panorama der russischen und italienischen Front, Fotos
- M 1106 - M 1118 Hessenmusik, Fotos
- M 1119 - M 1155 Angehörige und Szenen des Hessenregimentes, Fotos
- M 1156 - M 1165 Vitrinen, diese wurden dem Museum nicht übergeben
- M 1166 Fotoparavant
- M 1167 Hessenfahne, Aquarell
- M 1168 Begräbnis Hauptmann Pauli, Zeitungsnotiz

Dr. Brigitte Wied

Graphische Sammlung

Am 31.5.1984 verstarb Dr. Alfred Marks, der Leiter der graphischen Sammlung des OÖ. Landesmuseums. Ab diesem Zeitpunkt war die graphische Sammlung für die Benützer geschlossen. Die Betreuung oblag Margarethe Ploch von der Bibliothek des OÖ. Landesmuseums. Seit 1.2.1985 wurde mir auf Anordnung der Direktion die Betreuung übertragen und die graphische Sammlung wieder für Benützer geöffnet. 1967 bis 1969 war ich bereits in der graphischen Sammlung mit der Katalogisierung der Kubinstiftung betraut. Da bereits seit Anfang 1985 feststand, daß die graphische Sammlung in einen dafür geeigneteren Raum übersiedeln müsse, nahm ich eine Durchsicht des Materials und eine Ausscheidung des Verpackungsmaterials usw. vor. Dabei konnten einige interessante Sammlungsbestände aufgefunden werden, darunter eine umfangreiche Sammlung von Postkarten der Wiener Werkstätte, welche ich inventarierte.

Seit dem 1.9.1985 ist der Leiter der graphischen Sammlung des OÖ. Landesmuseums Dr. Erich Heller. Die Neuerwerbungen der graphischen Sammlung sind seit 1982 nicht mehr in den Berichten erwähnt. Ich möchte sie daher an dieser Stelle nachtragen:

1982

- OA Linz I 123/1 Leo Adler, Gasthaus zum Rosental, in Linz, Bleistift, 1938, angekauft
- OA Linz I 47/5 Leo Adler, Obere Donaulände, in Linz, Bleistift, 1929, angekauft
- OA Linz I 97/1 Rudolf Heinzmann, Domgasse, in Linz, Bleistift, 1939, angekauft
- OA Linz I 37/5 Wilhelm Fischer, Volksgarten, in Linz, Bleistift, 1939, angekauft
- OA I 144/10 Wilhelm Fischer, Krumau, Bleistift, 1939, angekauft
- Ha 11716 Richard Diller, Dr. Anton Estermann, Bleistift, 1941, angekauft

- Ha 11717 Richard Diller, Gauleiter Ing. Karl Breienthaler, Bleistift, 1939, angekauft
- Ha 11718 Robert Angerhofer, Tochter Elke, Bleistift, angekauft
- Ha 11719 Johann Hazod, Würfelnde Bauern, Bleistift, 1940, angekauft
- Ha 11720 Johann Hazod, Erntedankfest 1940, Bleistift, 1940, angekauft
- Ha 11721 Monogrammist MA Johann Christoph Friedrich von Schiller, Bleistift, 1803, angekauft
- OA II 267/5 C. Schallhas, Ansicht von Sirningstein, Radierung, 19. Jahrhundert, angekauft
- Ha 11713 Jakob Alt, Ansicht von Bad Ischl, Tuschfederzeichnung, um 1817, angekauft
- OA II 427/2 Schloß Engelseck bei Steyr, Radierung, 19. Jahrhundert, angekauft
- OA II 403/2 Pfarre St. Ulrich in Steyr, Radierung, 19. Jahrhundert, angekauft
- Ha 11714 Franz Sedlacek, Der Geisterseher, Tuschzeichnung, 1913, angekauft
- OA Linz I 5/21 Linz, Stahlstich, 19. Jahrhundert, angekauft
- OA Linz I 5/22 Linz, Radierung, 19. Jahrhundert, angekauft
- Ha 11715 Franz Sedlacek, Winterliche Straße, Kreidezeichnung, 1930, angekauft
- Ha 11730 (Skizzenbuch 93) Hubert Lauda, Skizzenbuch, Bleistift, Aquarell, 1932 - 1935, angekauft
- OA II 298/46 Ansicht von Steyr vom Tabor, Holzschnitt, 1880, angekauft
- OA II 248/47 Ansichten von Steyr, Holzschnitt, 1884, angekauft
- OA Linz II 22/4 Neuer Dom in Linz, Holzschnitt, 19. Jahrhundert, angekauft
- OA Linz I 1/73 Linz, Holzschnitt, 2. Hälfte 19. Jahrhundert, angekauft
- OA Linz I 2/39 Linzer Becken, Holzschnitt, 2. Hälfte 19. Jahrhundert, angekauft
- OA Linz I 110/1 Museum Francisco Carolinum in Linz, Holzschnitt, 19. Jahrhundert, angekauft
- OA Linz II 124/1 Volksfest in Linz, Holzschnitt, 19. Jahrhundert, angekauft
- OA II 107/76 Fronleichnamsfest am Hallstättersee, Holzschnitt, 19. Jahrhundert, angekauft
- OA I 140/31 Stift Kremsmünster, Xylographie, um 1880, angekauft
- OA I 367/1 Kirchberg, Federlithographie, 19. Jahrhundert, angekauft
- OA I 47/31 Langbathsee, Federlithographie, 19. Jahrhundert, angekauft
- OA I 170/15 Mondsee, Stich, 1678, angekauft
- OA I 564/1 Natternbach, Federlithographie, 19. Jahrhundert, angekauft
- OA II 239/9 Schloß Riedeck, Radierung, 19. Jahrhundert, angekauft

1983

- OA I 107/100, 107/101, 61/16, 60/29, 125/197 - 203, 146/33, 34, 77/80
Vincenz Reim, Ortsansichten, Bleistift, 1837, 1838, ange-
kauft
- OA II 85/7 Dorf Goisern, Tuschpinselzeichnung, um 1790, angekauft
- OA II 125/24 Markt Ischl, Tuschpinselzeichnung, 1799, angekauft
- OA II 107/117 Die Lahn nächst Hallstatt, Tuschpinselzeichnung,
1790 - 1800, angekauft
- OA II 107/116 Markt Hallstatt, Tuschpinselzeichnung, um 1790, an-
gekauft
- OA I 107/102 Der Mühlbach bei Hallstatt, Tuschpinselzeichnung, Ende
18. Jahrhundert, angekauft
- P. 1983/Nr. 20 Johann Kirchmair, Lithographie, 19. Jahrhundert, an-
gekauft
- OA Linz I 67/23 Ignaz Rode, Ansicht von Urfahr, Bleistift, 19. Jahr-
hundert, angekauft
- OA I 266/52 Hochaltar St. Wolfgang, Xylographie, 1855, angekauft
- OA I 303/14 Burg Woerth, Stahlstich, 19. Jahrhundert, angekauft
- P. 1983/Nr. 24 Abt Andreas Schmidt von Schlägl, Kupferstich, Ende
17. Jahrhundert, Geschenk Stift Schlägl
- OA I 106/15 Bad Hall, Federlithographie, 1. Hälfte 19. Jahrhundert,
angekauft
- OA II 5/10 Der Almsee, Lithographie, 1. Hälfte 19. Jahrhundert, an-
gekauft
- OA II 125/26 Ansicht von Bad Ischl, Lithographie, um 1845, angekauft
- OA Linz II 110/2 Museum Francisco Carolinum, in Linz, Rasterdruck,
1887, Geschenk Firma Eigl, Linz
- OA I 531/1 Pferdeeisenbahn bei Waldburg, Stahlstich, 1843, angekauft
- P. 1983/Nr. 30 Löfflerhof Linz, Lithographie, 1. Hälfte 19. Jahr-
hundert, angekauft
- OA II 88/19 Gosautal, Tuschpinselzeichnung, 1. Hälfte 19. Jahr-
hundert, angekauft
- OA II 170/14 Mondsee und Umgebung, Holzschnitt, um 1875, angekauft
- OA II 597/1 Sensenschmiede Roßleithen in Oberösterreich, Holzschnitt,
1877, angekauft
- OA I 460/1 Franz Stelzhamers Geburtshaus, Holzschnitt, um 1875, an-
gekauft

1984

- OA II 324/11 Ziegelofen bei Vöcklabruck, Federzeichnung, 19. Jahr-
hundert
- OA I 234/31 Gebetszettel mit Ansicht der Rieder Pfarrkirche, Litho-
graphie, 1868, angekauft
- OA I 302/27 Der Donastrudel, Stahlstich, 19. Jahrhundert, ange-
kauft
- OA I 598/1, OA Linz I 75/4, OA I 58/2, OA I 52/2, OA I 63/3, OA I
599/1, OA I 69/2, OA I 600/1, OA I 92/3, OA I 601/1, OA I 602/1,
OA I 116/2, OA I 603/1, OA I 604/1, OA I 192/2, OA I 202/2, OA I 515/

1, OA I 605/1, OA I 606/1, OA I 607/1, OA I 608/1, OA I 609/1, OA I 484/1, OA I 610/1, OA 611/1, OA I 359/2, OA I 612/1, OA I 345/24, OA I 613/1, OA I 614/1, OA I 167/2, OA I 615/1, OA I 44/2 Ortsansichten aus der Topographie von G.M. Vischer, Stiche, 1674, angekauft

OA I 302/25 Strudel in Grein, Xylographie, 19. Jahrhundert, angekauft

OA I 47/22 Ebensee, Stahlstich, 19. Jahrhundert, angekauft

OA I 315/25 Der Traunfall, Stahlstich, 19. Jahrhundert, angekauft

OA I 107/104 Hallstatt, Stahlstich, 19. Jahrhundert, angekauft

OA I 302/26 Der Strudel, Stahlstich, 19. Jahrhundert, angekauft

OA I 146/35 Traunufer, Stahlstich, 19. Jahrhundert, angekauft

Ha 11893 - Ha 11904 Rudolf Wernicke, Linzer Motive und Porträts, Bleistift, Tusche, Aquarell, 20. Jahrhundert, angekauft

Ha 11905 Friedrich Fröhlich, Die Stadt, 1948, angekauft

KS 3745 Herbert Fladerer, Selbstporträt, Holzschnitt, 1946, angekauft

KS 3746 Herbert Fladerer, Waldweg, Holzschnitt, 1946

1985

Ha 11887 - Ha 11892 Engelbert Daringer, Religiöse Szenen, Aquarell, 1914, 1924, angekauft

Ha 11906 Friedrich Frank, Urwald im Böhmerwald, Aquarell, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, angekauft

Ha 11907, Ha 11908 Sepp Auer, Kopf, Zementfarbe, angekauft

Ha 11909 - Ha 11911 Rudolf Wernicke, Landschaften, Aquarell, fünfziger Jahre, angekauft

P. 1985/Nr. 13 - 28 Rudolf Wernicke, Porträtentwürfe zu den Gemälden der oö. Landeshauptleute im Festsaal des Landhauses, Kohle, Bleistift, fünfziger Jahre, angekauft

P. 1985/Nr. 29 Hans Breustedt, Nächtliche Überfahrt, Tempera, 1975, angekauft

P. 1985/Nr. 30 Die sieben Zwerge, Aquarell, um 1910, Geschenk der oö. Landesregierung

P. 1985/Nr. 31 Familienszene, Lithographie, um 1930, Geschenk der oö. Landesregierung

P. 1985/Nr. 32, 33 Liselotte Pach, Landschaften, Farbkreide, um 1980, angekauft

P. 1984/Nr. 34 - 41 Karl Heinzl Klopff, Figurale Szenen, Aquarelle, 1984, 1985, angekauft

P. 1985/Nr. 42 Rudolf Wernicke, Pfarrer Berger, Tuschzeichnung, 1956, Geschenk des Oö. Musealvereines

P. 1985/Nr. 43 Christian Holzknacht, Wasserfall, Kreide, um 1980, Geschenk der oö. Landesregierung

KS 4134 Christian Ludwig Attersee, Die Tasse, Lithographie, um 1985, angekauft

Ha 11912 Alois Lebeda, Steyr, Mischtechnik, um 1985, angekauft

Dr. Brigitte Wied

Abteilung Volkskunde

Innerer Dienst

Das Jahr 1985 war durch die Umsiedlung sämtlicher Depots gekennzeichnet. Nach der Räumung des Pflanzagl-Depots wurden die Depotsbestände aus dem Hause Museumstraße 14 nach Urfahr übersiedelt. Da die erforderlichen Regale im Depot Lindenstraße noch nicht vorhanden waren, kam es zu einer provisorischen Lagerung dieser Bestände am Boden der Halle im Erdgeschoß. Die bald darauf einsetzenden tiefen Temperaturen machten ein Aufarbeiten noch im Jahre 1985 unmöglich. Auch das Überprüfen und Nachinventarisieren kam fast völlig zum Erliegen, weil Frau Priller für Verpackungs- und Sicherungsarbeiten an den Glas- und Keramikbeständen herangezogen werden mußte. In der Vorbereitungsphase der "Volksfrömmigkeitsausstellung" wurden 147 Objekte nachinventarisiert. Das Bildarchiv erhielt erheblichen Zuwachs, vor allem durch nicht inventarisierte Andachtsbilder aus der Bibliothek. Weiters wurde aus den graphischen Sammlungen die Andachtsbildersammlung übernommen. Eine von Frau AR Priller durchgeführte Revision ergab einen Bestand von 2.123 inventarisierten Bildern, 37 Bilder konnten nicht aufgefunden werden. Weiters fehlen 21 Karteikarten. Dieser Sammlungsbestand mit der Kennzeichnung "Sa" (= Sachsperger) bleibt innerhalb der Andachtsbildersammlung der Volkskunde-Abteilung geschlossen, wird aber aus Gründen der Übersichtlichkeit, Schonung der Originale und aus Platzersparnis in Karteitröge umgruppiert. Diese umfangreichen Arbeiten konnten 1986 erst begonnen werden.

Ausstellungen

Im Raum II/1 des Schloßmuseums wurde vom 9.5. - 15.9.1985 die Ausstellung "Pergament und Spitze" mit Beständen der hinzugewonnenen Andachtsbildersammlung gezeigt.

Wesentlich umfangreicher, von der Präsentation her aufwendiger und den vollen Einsatz erfordernd war die anlässlich des Diözesanjubiläums veranstaltete Ausstellung "Volksfrömmigkeit in Oberösterreich", die vom 6.9.1985 bis zum 6.1.1986 in den Ausstellungsräumen im Erdgeschoß des Schloßmuseums zu sehen war. Zu beiden Ausstellungen erschienen ausführliche Kataloge. In Weyer wurde gemeinsam mit dem örtlichen Museumsverein ein Kindermal- und Zeichenwettbewerb zum Thema "Klein-denkmäler unserer Heimat" veranstaltet, der sehr erfolgreich war.

Neuzugänge, Restaurierungen

Die Erwerbungen betrafen einerseits Objekte, die zur Volksfrömmigkeitsausstellung benötigt wurden (Ulrichskreuze, Klosterarbeiten) vielfach aber auch Ankäufe aus Nachlässen (z.B. Wäschesammlung aus dem Nachlaß Prof. Max Kislinger). Sehr wichtig war auch die Erwerbung einer umfangreichen Sammlung mode- und kostümkundlicher Publikationen aus dem 19. Jahrhundert, ebenfalls aus dem Nachlaß Kislinger.

Außendienst

Die Dienstreisen führten den Berichterstatter vor allem an jene

Orte, die in der Volksfrömmigkeitsausstellung berücksichtigt wurden. Zahlreiche Zeugnisse der Volksfrömmigkeit konnten so wiederentdeckt und dokumentiert werden.

Eine weitere Aktion, die auch nach dem "Diözesanjahr" weitergeführt werden soll, ist die Dokumentation oberösterreichischer, sakraler Kleindenkmäler durch Bauaufnahmen.

V o r t r ä g e u n d P u b l i k a t i o n e n

Parallel zu den genannten Ausstellungen wurden mehrere Referate und Fachführungen gehalten. Die Publikationen des Jahres 1985 sind in der österreichischen volkskundlichen Bibliographie angeführt.

Dr. Gunter Dimt

Münzen- und Medaillensammlung

I n n e r e r D i e n s t

I n v e n t a r i s i e r u n g u n d M a t e r i a l b e a r b e i t u n g : Die Inventarisierung der oberösterreichischen Ortsmedaillen und allgemeinen Medaillen wurde bei den Neuzugängen bis NO 1783 bzw. N 3232 weitergeführt. Der Sammlungsbestand oberösterreichischer Wandertagmedaillen wurde ebenfalls erweitert und bis zu NW 495 fortgesetzt. Die in der numismatischen Handbibliothek im Sammlungsraum einlaufenden Bücher und Zeitschriften wurden in den Schlagwortkatalog eingetragen, die für die oberösterreichische Numismatik wichtigen Aufsätze in Zeitschriften verkartet.

N e u z u g ä n g e

Im Jahre 1984 waren 184 Neuzugänge an Münzen und Medaillen zu verzeichnen, besonders hervorzuheben ist der Ankauf eines Laubbrandtalters der Linzer Münzstätte aus dem Jahre 1536, ferner ein Linzer Taler o. J., ein XV-Kreuzer und Groschen der Münzstätte Neuburg a.I. aus den Jahren 1664/65. Folgenden Spendern ist die Münz- und Medaillensammlung zu besonderem Dank verpflichtet:

Hofrat Karl Wimmer (Linz), Raiffeisen-Zentralkasse (Linz), Landespersonalaussschuß und Direktion der Rieder Messe.

A u s s t e l l u n g e n

Die anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Diözese Linz für 1985 geplante Sonderausstellung "Oberösterreichische Wallfahrten im Medaillen- und Andachtsbild" wurde auf Wunsch der Direktion zu einer gemeinsam mit der Volkskunde-Abteilung durchzuführenden großen Ausstellung "Volksfrömmigkeit in Oberösterreich" ausgebaut. Die äußerst kurze Vorbereitungszeit von März bis Anfang September zur Bewältigung dieses umfangreichen Themas verlangte die ganze Arbeitskapazität und machte eine eingehende Bearbeitung der Sammlung unmöglich, zumal auch ein umfassender Katalog mit wissenschaftlichen Aufsätzen und Beschrei-

bung der Objekte gefordert wurde.

Die Herausgabe eines möglichst umfassenden Verzeichnisses der religiösen Medaillen aus Oberösterreich war aus finanziellen Gründen nicht möglich, das Manuskript liegt allerdings druckfertig vor.

V e r ö f f e n t l i c h u n g e n

Dimt, G. & H., Volksfrömmigkeit in Oberösterreich. Katalog des OÖ. Landesmuseums, Neue Folge Nr. 2, darin gesonderte Aufsätze der Berichterstatteerin, Die O.Ö. Wallfahrtsmedaillen, 31-32; "Wunderzeichen des hl. Bischofs Wolffgangi in dem Aberseeischen Gebürg", 33-54.

Dr. Heidelinde Dimt

Numismatische Arbeitsgemeinschaft

Im Jahr 1985 wurden drei Besprechungsabende, zwei Berichts- und Planungssitzungen und fünf Vortragsabende abgehalten: 4.2. Kons. Fritz Hippmann: "Die prägeberechtigten Habsburger in Österreich"; 4.3. Kons. Peter Hauser: "Der Medailleur Konrad Widter"; 3.6. Dr. Heidelinde Dimt: "1000 Jahre Garsten" - Einführungsvortrag zur oberösterreichischen Landesausstellung; 4.11. Kons. Fritz Hippmann: "Die Prägungen von Olmütz zur Zeit Maria Theresias"; 2.12. Robert Schachner: "Kalifornien - I. Teil". In diesen insgesamt 10 Veranstaltungen nahmen 158 Personen teil.

Der Jahresausflug 1985 führte nach Garsten zur oberösterreichischen Landesausstellung "Kirche in Oberösterreich - 200 Jahre Diözese Linz", zu den Wallfahrtskirchen Christkindl bei Steyr und Frauenstein. Die Ausflugsmedaille (Avers: Nachbildung der Wappenseite des unter Abt Roman Rauscher anlässlich seines 50-jährigen Priesterjubiläums 1679 geprägten "Garstner Gedenktalers") wurde wieder in der Fachschule für Stahlschnitt Steyr geprägt. Das 200-jährige Jubiläum der Diözese Linz war für die Arbeitsgemeinschaft der Anlaß für die Ausgabe einer Gedenkmedaille (Avers: Brustbild Bischof Maximilian Aichern, Revers: im Feld Neuer Dom mit Bischofswappen).

Gemeinsam mit der Oberösterreichischen Raiffeisen-Zentralkasse wurde am 8.3. im Gebäude der RZK Bank die Ausstellung "Vom Erz zur Münze - 7 Jahrhunderte Bergbau und Münzwesen in Sachsen und Thüringen" und zwei dazu ergänzende Vorträge veranstaltet. Im Rahmen der "Ungarischen Woche" im November 1985 wurde auch gemeinsam mit der RZK eine ungarische Münzausstellung und ein Vortrag über den mittelalterlichen Geldverkehr im österreich-ungarischen Donauraum organisiert.

Allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft sei für ihre Mitarbeit

an der Gestaltung der Arbeitsabende herzlichst gedankt. Besonderer Dank gebührt Herrn Konsulent Peter Hauser für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung.

Dr. Heidelinde Dimt

Aktion „Vorschulkinder im Museum“

Die seit November 1980 im Schloßmuseum laufende Aktion "Vorschulkinder im Museum" hat auch im Jahre 1985 großen Zuspruch gehabt. Vom Jänner bis Dezember 1985 nahmen 2.894 Kinder und 472 Begleitpersonen an den Führungen teil, die von der Berichterstatterin und der ausgebildeten Kindergärtnerin Roswitha Weber durchgeführt wurden.

Neben den jährlich wiederkehrenden, von den Kindern und Kindergärtnerinnen stets gewünschten Themen wie die barocke Plastik des hl. Martin, der Linzer Kasperl und die beliebte Krippenausstellung, sowie das Bemalen von Ostereiern, das Malen eines Hinterglasbildes oder das Bemalen von kleinen Spanschachteln wurde die von Oktober 1984 bis Anfang Juni 1985 aufgebaute Sonderausstellung "Alltag und Feiertag im Salzkammergut" in das Programm mit folgenden Themen aufgenommen: Glöcklerlauf, Ebenseer Fasching - wir basteln eine einfache Maske, Salzgewinnung und Salztransport, Holz- und Holzverarbeitung sowie Fischerei. Die Gestaltung der kindergerecht aufbereiteten Sonder-schauen sowie die Darbringung der im Laufe eines Jahres einlaufenden Kinderarbeiten im Osttrakt des zweiten Stockes im Rahmen der volkskundlichen Schausammlung oblag der Berichterstatterin und dem Leiter der Volkskunde-Abteilung.

Dr. Heidelinde Dimt

Zoll- und finanzgeschichtliche Sammlung

I n n e r e r D i e n s t

Hofrat Dr. Karl Wimmer bearbeitet in mustergültiger Weise alle Neuzugänge, ihm sind auch die durch seine guten Kontakte zu deutschen und österreichischen Zollbehörden eingelangten Spenden zu verdanken.

N e u z u g ä n g e

Für das Jahr 1985 ist ein Zuwachs von 59 Inventar-Nummern zu verzeichnen, der durch Spenden und Ankauf erfolgt ist. Folgenden Spendern ist die Zoll- und Finanzgeschichtliche Sammlung zu besonderem Dank verpflichtet: Oberinspektor i.R. Hubert Saiber (Steyr), Amtsrat i.R. Thoman (Linz), Amtsdirektor Gruber (Obernberg), Zollwache-Abteilungsinspektor Herbert Weilguny (Linz); Finanzlandesdirektion für Oberösterreich (Abteilung VI): Zoll-Oberinspektor Helmut Berger (Suben), Zoll-Amtsrat Albin Kühnel (Suben); Zollwachabteilung Rain-

bach i.M.: Abteilungsinspektor i.R. Müller; Finanzamt Urfahr.

V e r ö f f e n t l i c h u n g e n

Wimmer, Karl, 155 Jahre Zollwache. In: Österreichische Zollwache 1830 - 1985, Festschrift zum 155-jährigen Bestehen der Zollwache. Linz 1985, 18-40.

Dr. Heidelinde Dimt

Abteilung Zoologie

V e r t e b r a t e n

A l l g e m e i n e s : An Neueingängen sind im Jahr 1985 139 Spenden von Tottieren oder Teilen davon sowie Nestern und Gelegen zu verzeichnen. Angekauft wurden 7 Tottiere für die im Jahre 1986 stattfindende Ausstellung "Wasservogel - Ökologie als Abenteuer".

Baumaßnahmen und räumliche Umstrukturierung im Gebäude in der Museumstraße 14 einschließlich aller Folgen kennzeichnen das Jahr 1985.

Aus Sicherheitsgründen und um für die Ausstellung "100 Jahre Telephonie in Oberösterreich" Platz zu schaffen, wurden alle Ausstellungen der Sammlung Wirbeltiere abgebaut ("Tierkinder", "Nester und Eier heimischer Vögel", "Biologisches Gleichgewicht"). Der neue Plan zur Raumnutzung machte auch eine Räumung des Depots im 2. Stock und des Gotiksaales im 1. Stock unumgänglich. Die Räumung des Gotiksaales führte zu einer Verlagerung der Skelettsammlung (montierte Skelette und diverse Schädelbestände) in das Depot Lindengasse in Urfahr.

Die umfangreiche Greifvogelsammlung wurde im Herbst ebenfalls in das Depot Lindenstraße in Urfahr verlagert, wo sie leider nach wie vor in Kisten verpackt, gestapelt und somit unzugänglich ist. Auch Präparate einheimischer Vögel wurden im Zuge dieser Aktion nach Urfahr gebracht und in die Sammlung eingereiht. Dadurch schrumpfte der für die Sammlung Wirbeltiere verfügbare Raum in der Museumstraße 14 auf den Sammlungsraum im Parterre (wissenschaftliche Landessammlung) und einen im 1. Stock geplanten Büroraum. Die Flüssigkeitssammlung wurde konzentriert in einem Kellerraum untergebracht.

Da auch Archiv und Büroeinrichtung im dafür vorgesehenen Raum provisorisch zwischengelagert werden mußten, war der Betrieb ab dem Sommer nur aufrechtzuerhalten durch den besonderen Einsatz aller Mitarbeiter, wofür ich allen danke. Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht vollständig die in ihrem Umfang nicht vorhersehbare Staub- und Schmutzbelastung gänzlich abzuhalten.

Vom 9. bis 12.7. fand im Depot Urfahr eine Begasung der Räume im 1. und 2. Stock statt, wodurch eventuellem Schädlingsbefall der dort neu untergebrachten Bestände vorgebeugt wurde, da besonders ältere

Präparate gefährdet waren.

Die Sammlungsbestände in Urfahr sind nun übersichtlich geordnet untergebracht und jederzeit auffindbar.

Für die Gestaltung der zukünftigen Büroräume wurde in Absprache mit den Kollegen Doz. Dr. Speta und Mag. Gusenleitner ein Plan erstellt.

Die Liste der oberösterreichischen Wirbeltiere wurde gemeinsam mit Herrn Dr. G. Mayer auf den Stand von 1985 ergänzt und soll 1986 in Druck gehen.

Eine Dokumentation über die Ausbreitung des Waschbären wurde fertiggestellt. Aufgrund einer Presseaussendung erfolgte ein sehr starkes öffentliches Echo. Das Interesse am Einwandern dieser auffälligen Tierart läßt sich an Sendungen im Rundfunk (Oberösterreichische Landesrundschau, Rias Berlin) und Fernsehen (Wissen aktuell im ORF) sowie zahlreichen Zeitungsmeldungen ablesen.

Die Vorbereitungen für eine Ausstellung "Wasservögel - Ökologie als Abenteuer" (1986) bedingte umfangreiche Literaturstudien sowie Kontaktaufnahmen zu zahlreichen Kollegen im In- und Ausland. In diesem Zusammenhang führten Dienstreisen an das Naturhistorische Museum in Wien, an das Zoologische Institut der Universität Wien, an das Konrad Lorenz Institut für vergleichende Verhaltensforschung in Grünau im Almtal und an das Öko-Ethologische Institut der Forschungsgemeinschaft Wilhelminenberg in Haidershofen a.d. Enns. Eine Dienstreise zum Studium der EDV unterstützten Dateien an der naturkundlichen Abteilung im Landesmuseum Joanneum führte nach Graz. Anfang November wurde im Seewinkel, Burgenland, der dort für Österreich einmalige Gänsestrich fotografisch dokumentiert.

Für Frau Dr. F. Spitzenberger am Naturhistorischen Museum Wien (Publikation in der Serie *Mammalia Austriaca*) wurden die Bestände von Zwergspitzmaus und Zwergmaus überprüft.

Neben diesen Arbeiten erfolgte die übliche Sammlungsbetreuung, die Einreihung der Neuzugänge und die damit verbundene Karteiarbeit. Für Institute, Dienststellen, Schulen und Privatpersonen waren Informationen auszuarbeiten und Determinationen durchzuführen. Im besonderen sei hingewiesen auf eine Zusammenstellung der Singschwandaten von Oberösterreich (Dorowin, H., 1985: Singschwäne (*Cygnus cygnus*) an der Enns in Oberösterreich. - *Egretta* 28, 64-65). Der Kontakt mit Kollegen im In- und Ausland konnte durch Austausch von Publikationen ausgebaut werden.

Von der Bibliothek wurde ein kleiner Posten mit Sonderdrucken von Dr. Th. Kerschner an die Sammlung Wirbeltiere abgegeben, von der Abteilung für Raumplanung im Amt der o.ö. Landesregierung erhielten wir oberösterreichisches Kartenmaterial im Maßstab 1:20 000. 17 Arbeitsabende der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft fanden im OÖ. Landesmuseum statt.

Daten aus der Sammlung Wirbeltiere fanden ihren Niederschlag in einer Publikation von Cabela, A. & F. Tiedemann, 1985: Atlas der Amphibien und Reptilien Österreichs. Neue Denkschriften des Naturhi-

storischen Museums in Wien, 4. Band. Wien. 80 S.

Herr H. Ahnelt vom Naturhistorischen Museum Wien, Fische Sammlung, untersuchte unsere Bestände der Marmor-Grundel (*Proterorhinus marmoratus*) und der Stichlinge (*Gasterosteus aculeatus*).

Herr Florian Kainzner (Institut für Sozial- und Wirtschaftsge-
schichte der Universität Wien) sichtete Archivalien und Literatur
über die Sammlung Wiener in Zusammenhang mit einer Dissertation
über die Bedeutung von G. Wiener und der ehemaligen Landwirt-
schaftsschule in Otterbach bei Schärding.

P e r s o n e l l e s : Frau Dr. G.Th. Mayer, langjährige Mitar-
beiterin an den biologischen Sammlungen am OÖ. Landesmuseum und nach
Ausscheiden Dr. Kloibers mit der Betreuung der Sammlung Zoologie/
Wirbeltiere von der Direktion beauftragt, beendete am 22.4. ihre
Arbeit am OÖ. Landesmuseum.

Die vorbildliche Ordnung der Sammlung inklusive Karteiwesen und
Literatur sowie die Pflege der zoologischen Dokumentation in Ober-
österreich ist ihrer langjährigen Arbeit zu verdanken.

Die seit 1980 gemeinsame Arbeit im Bereich der Sammlung Zoologie/
Wirbeltiere und der dadurch stattgefundene Gedankenaustausch ermög-
lichten mir eine reibungslose Weiterführung der Arbeit als Samm-
lungsleiter.

Der Unterzeichnete schied aus dem Naturschutzbeirat der o.ö. Lan-
desregierung aus, im Berichtsjahr wurde er in den Vorstand des OÖ.
Naturschutzbundes gewählt, wo er eine beratende Funktion ausübt.

E n t l e h n u n g e n : Für die Jagdausstellung anlässlich der
Welser Messe (13. - 21.4.) wurde ein umfangreicher Posten an Vögeln
und Großsäugern entlehnt, die in einem Großdiorama ausgestellt wur-
den.

Zu Ausstellungszwecken wurde weiters entlehnt an die Landesbau-
direktion, Abteilung Wasserbau, an den Museumsverein Enns, an das
Theater des Kindes in Linz, an die Creditanstalt Linz, an das
Österreichische Creditinstitut, an die Galerie MAERZ und an das Um-
weltschutzzinstitut der o.ö. Landesregierung.

F ü h r u n g e n : Bis zum Abbau der Ausstellungen wurden über
300 Personen, vor allem Schüler durch die biologischen Ausstellun-
gen geführt.

P r ä p a r a t o r i u m : Aus den Neueingängen des Jahres
wurden 21 Stopfpräparate, 89 Bälge, 45 Schädeln und 11 Gefrier-
trockenpräparate hergestellt. Die Präparatoren waren weiters mit
den Umzugsarbeiten und der Neuaufrichtung der Präparate im Depot Ur-
faher beschäftigt, bei Transporten entlehnter Präparate und bei der
Sicherung und Verlagerung der Sammlungsbestände im Zuge der Umbau-
arbeiten.

Ihrer Initiative ist es auch zu verdanken, daß diverse Wasservö-
gel für die geplante Ausstellung 1986 erworben werden konnten.

Das Problem eines fehlenden Vergasungsschranks ist nach wie vor
prekär, sodaß Maßnahmen gegen Schädlingsbefall nicht ausgeführt wer-

den können und die Sicherheit von Sammlungsbeständen nicht gewährleistet ist.

T a g u n g e n : EDV im Museum am 24.1., Veranstaltung des Bundesministeriums für Wissenschaft in Wien; Treffen der oberösterreichischen Ornithologen im Rahmen der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am 9.3. in Linz; Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Kirchberg in Tirol vom 24. - 26.5.; Treffen der Mitarbeiter der Naturkundlichen Station Linz am 21.9. in Linz; "Museum und Kommerz" am OÖ. Landesmuseum vom 19. - 21.9. in Linz.

V o r t r ä g e : 2.9. "Die Einwanderung des Waschbären in Österreich", Rotarierclub Enns. "Österreichische Gewässer als Winterrastplatz für Wasservögel" am 21.9. im Stadtmuseum Nordico Linz, am 23.11. im Kärntner Landesmuseum, Klagenfurt (Naturwissenschaftlicher Verein Kärnten), am 12.12. im Naturmuseum Konstanz, BRD.

V e r ö f f e n t l i c h u n g e n : Aubrecht, G., Der Waschbär, *Procyon lotor* (LINNE 1758), in Österreich (*Mammalia Austriaca* 11). Jb.OÖ.Mus.-Ver.130/I, 243-257. Aubrecht, G., Abteilung Zoologie. Vertebraten. Jb.OÖ.Mus.-Ver.130/II, 33-37. Aubrecht, G., Erste erfolgreiche Gänsesägerbrut in einem Nistkasten in Oberösterreich. Aktuelle Berichte aus dem OÖ. Landesmuseum 38, 7. Aubrecht, G., Ökologische Forschungsergebnisse am OÖ. Landesmuseum, Aktuelle Berichte aus dem OÖ. Landesmuseum 40, 10. Aubrecht, G., Ein Biber vom Unteren Inn. Aktuelle Berichte aus dem OÖ. Landesmuseum 40, 10-11, Aubrecht, G. & F. Böck, Österreichische Gewässer als Winterrastplätze für Wasservögel. Grüne Reihe des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz Bd. 3. Wien. 270 S.

a) Säuger

Als Neueingänge konnten im Berichtsjahr 49 Tottiere protokolliert werden. Im folgenden sind die, von den in Klammern angeführten Spendern, eingelieferten Arten angeführt: 1 Hermelin, 12 Waldspitzmäuse, 1 Zwergspitzmaus, 1 Feldspitzmaus und 1 Maulwurf aus Eberschwang (Dr. J. Gruber, Eberschwang); 2 Kleinhohrühlmäuse, 3 Feldmäuse, 7 Waldmäuse und 1 Zwergspitzmaus aus Kulm b. Altenberg b. Linz (Dr. F. Speta, Linz); 1 Eichhörnchen, 1 Gartenspitzmaus, 1 Waldmaus aus Ranshofen, 1 Kleinhohrühlmaus und 1 Feldmaus aus dem Lachforst b. Ranshofen (L. Pammer, Ranshofen); 3 Waldmäuse aus Putzleinsdorf und 1 Zwergmaus aus Sarleinsbach (J. Donner, Linz); 2 Waldspitzmäuse, 1 Gartenspitzmaus aus Dietfurt b. Braunau und 1 Waldspitzmaus aus Ranshofen (G. Erlinger, Braunau); 2 Waldspitzmäuse und 1 Alpenspitzmaus aus Reichenstein b. Pregarten/Mkr. (E. Schmitt, Reichenstein); 1 Gartenspitzmaus und 1 Bisamratte aus Auerbach b. Hirschbach/Mkr. (K. Nadler, Auerbach); 1 Waldmaus vom Kolomansberg b. Mondsee (Dr. G. Dimt, Linz) und 1 Hermelin aus Selker b. Pregarten/Mkr. (J. Walch, Pregarten).

Ein von der Bezirkshauptmannschaft Schärding beschlagnahmter Biber wurde im April vom Präparator M. Grillenberger, Schärding, angekauft.

Alle Funde stammen aus den Jahren 1983, 1984 und 1985.

b) Vögel

Als Spenden kamen im Berichtsjahr 81 tote Vögel zur Präparation. Das waren: 1 Mäusebussard aus Rohrbach/Mkr., 1 Mönchsgrasmücke, 1 Grünfink aus Regau, 1 Kohlmeise aus Ungenach, 2 Eichelhäher von der Autobahn b. Sipbachzell, 1 Elster von der Autobahn b. Vorchdorf, 1 Blaumeise aus St. Georgen i. Attergau (Autobahn), 1 Singdrossel aus Ebensee, 1 Turmfalke aus der Umgebung von Schenkenfelden, 1 Feldsperling, 2 Haussperlinge, 1 Kohlmeise, 1 Grünfink juv., 1 Neuntöter, 1 Mönchsgrasmücke und 1 Erlenzeisig aus Linz (Dr. W. Rieder, Linz); 1 Sperber aus Rohrbach/Mkr., 1 Buchfink aus Hehenberg b. Rohrbach/Mkr., 1 Kohlmeise, 2 Gimpel, 1 Bläshuhn, 1 Wintergoldhähnchen aus Aigen/Mkr., 1 Star und 1 Trauerschnäpper aus Schlägl/Mkr. (E. Petz, Aigen); 1 Goldammer, 1 Gimpel aus Sigharting, 2 Goldammer, 1 Kohlmeise, 1 Star, 1 Trauerschnäpper, 1 Buchfink und 1 Grünfink juv. aus Taufkirchen a.d. Pram (F. Grims, Taufkirchen/P.); 2 Goldammer, 1 Grünfink, 1 Buntspecht, 1 Mönchsgrasmücke, 1 Gimpel und 1 Amsel juv. aus Brunnenthal b. Schärding (W. Christl, Schärding); 1 Graureiher aus Hohenzell b. Ried i.L., 2 Sperber aus Eberschwang und 1 Elster aus St. Valentin (Dr. J. Gruber, Eberschwang); 3 Grauschnäpper juv. aus Enns, Eichberg (Dr. G. Gärtner, Enns); 1 Rotkehlchen aus Freistadt, 1 Heckenbraunelle und 1 Rotdrossel aus Sandl/Mkr. (E. Lego, Sandl); 1 Kohlmeise aus Kulm b. Altenberg b. Linz, 1 Amsel und 1 Haussperling juv. aus Linz/Dornach (Dr. F. Speta, Linz); 1 Nachtreiher juv. aus Reichersberg und 1 Schwarzköpfchen (*Agapornis personatus* REICHW.) aus Braunau (Gefangenschaft) (G. Erlinger, Braunau); 1 Buntspecht aus Kulm b. Altenberg b. Linz und 1 Wiesenpieper juv. aus Altenberg b. Linz (Dir. H. Pacher, Altenberg); 2 Bergfinken aus Ranshofen (L. Pammer, Ranshofen); 2 Singvögel (Nestlinge) aus Pichling b. Linz (W. Pertlwieser, Pichling); 1 Eichelhäher aus Waldburg b. Freistadt (J. Gusner); 1 Schafstelze aus Gramastetten (F. Hammerger, Gramastetten); 1 Rotkehlchen aus Linz (H. Haudum); 1 Kolbenente aus Dambach b. Windischgarsten (F. Mayer, Windischgarsten); 1 Wasserramsel aus dem Phyrnbach b. Spital a. Phyrn (F. Mayr); 1 Buchfink aus St. Willibald, Bez. Schärding (A. Mittermaier); 1 Bachstelze aus Ottensheim (H. Moser, Linz); 1 Grauschnäpper (Nestling) aus Auerbach b. Hirschbach/Mkr. (K. Nadler, Auerbach); 1 Bläshuhn aus dem Donaustau b. Ottensheim (E. Nagengast, Ottensheim); 1 Feldsperling aus Martheim b. Alkoven (Ruetz); 1 Sperber aus Schönau/Mkr. (A. Schmalzer, Schönau); 1 Stieglitz juv. aus Reichenstein b. Pregarten (E. Schmitt, Reichenstein); 1 Grünfink juv. aus Linz (Mag. Schreiberhuber); 1 Singdrossel aus dem Museumspark in Linz (B. Stolz, Linz); 1 Sperber aus Windhaag b. Freistadt (H. Tischberger); 1 Schwarzkehlchen aus Geisenham b. Pichl b. Wels (E. Webendorfer, Wels) und 1 Star aus Linz (Dr. B. Wied, Linz).

Weiters wurde die Sammlung um 6 Eier vom Nachtreiher aus Dietfurt b. Braunau (Voliere) (G. Erlinger, Braunau) bereichert. Ebenso wurde ein Spechtbaum aus Schiltensberg b. Linz von W. Pertlwieser, Pichling, dem Haus gespendet.

Besonderer Dank gilt Frau I. Ruttner, Linz, für die großzügige Spende von 1 Andenklippenvogel (*Rupicola peruviana* (LATH.)), 1 Helmstirnvogel (*Ocyalus oseryi* (DEVILLE)) und 1 Hyazinthenblauraben (*Cyanurus violacens* (DU BUS)) aus Peru.

Angekauft wurden für die im Jahr 1986 stattfindende Ausstellung "Wasservögel - Ökologie als Abenteuer" 1 Saatgans und 1 Graugans von J. Gelbmann, Andau; 1 Hausgans aus Eidenberg; vom Jagdkonsortium Ottensheim 2 Stockenten aus dem Donaustau b. Ottensheim; von Herrn Wögerer aus Feldkirchen a.d. Donau 1 Krickente und 1 Haubentaucher.

Sämtliche Belegstücke stammen aus den Jahren 1984 und 1985.

c) Kriechtiere

Es wurden dem Haus 1 Ringelnatter aus der Körnerschule in Linz (Dr. F. Speta, Linz); 1 Schlingnatter aus Reichenstein b. Pregarten (E. Schmitt, Reichenstein) und 1 Schlingnatter aus Lackenbach im Burgenland (Dr. Ratzenböck, Linz) gespendet.

Alle Funde stammen aus dem Jahr 1985.

d) Lurche

Der Sammlungsbestand vermehrte sich im Jahr 1985 nicht.

e) e) Fische

Der Sammlungsbestand vermehrte sich im Jahr 1985 nicht.

Allen, die in diesem Berichtsjahr Spenden und Informationen zur Verfügung gestellt haben sowie uns ihre Unterstützung zukommen ließen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Dr. Gerhard Aubrecht